





# Haushaltpläne

für die

## städtischen und kirchlichen Kassen

der

### Stadt Plauen i. V.

auf das Jahr 1876.

---

Gedruckt bei Moritz Wiegert in Plauen.

## Inhaltsangabe.

	Seite
1) Haushaltplan für die Stadtkasse . . . . .	1
2) " " die Stadtwaldung . . . . .	14
3) " " die Massenquartierkasse . . . . .	18
4) " " die Stadtschuldenentlastungskasse I und II . . . . .	19
5) " " die Stadtschuldenentlastungskasse III . . . . .	22
6) " " die Feuerlöschkasse . . . . .	24
7) " " die städtische Gasanstalt . . . . .	27
8) " " den Erfahrungsfond der Gasanstalt . . . . .	30
9) " " den Reservefond der Gasanstalt . . . . .	32
10) " " die Wasseranstaltskasse . . . . .	33
11) " " die Armenkasse . . . . .	36
12) " " die Bürgerschuldkasse . . . . .	40
13) " " die Schulschuldenentlastungskasse . . . . .	49
14) " " die vereinigten Hôspitäler und das Krankenhaus . . . . .	52
A. Vereinigte Hôspitäler . . . . .	52
B. Krankenhaus . . . . .	54
15) Forst-Etat für die vereinigten Hôspitäler . . . . .	58
16) Haushaltplan für das Aerar des Deutschen Hauses . . . . .	60
17) Voranschlag für die Hauptkirche St. Johannis . . . . .	65
18) " " den Gemeindetrikassen . . . . .	69
19) " " die Gottesackerkirche . . . . .	72
20) " " die Gottesackerkasse . . . . .	74

# Haushaltplan für die Stadtfasse auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
<b>G i n n a h m e.</b>								
1. Abtheilung.								
1	31735	91	—	—	Gassenbestand ult. December 1874.			
2	—	—	750	—	Bedarf für eine öffentliche Bedürfnisanstalt, im Jahre 1875 nicht verwendet.			
3	—	—	1402	50	desgl. für eiserne Künsteinkästen, Schleusenköpfe &c., im Jahre 1875 nicht verwendet.			
4	—	—	16363	36	desgl. für im Jahre 1874 und 1875 nicht verwendete Trottoirlegungskosten.			
	31735	91	18515	86	Summa der 1. Abtheilung.			
2. Abtheilung.								
An Nutzungen von unbeweglichen Gütern.								
Cap. I.								
An Pacht und Miethzinsen.								
1 a	900	—	—	—	Miethzins für die Sparkassenlocalitäten.			
b	90	—	—	—	desgl. für zwei unter dem Rathaus befindliche Keller.	für den dritten Keller hat sich kein Miether gefunden.		
2 a	2400	—	—	—	desgl. für die Restaurationslocalitäten im Stadthaus.			
b	237	—	—	—	desgl. für drei Wohnungen im Stadthaus.	105 Mark Wachmeister Tropitsch, 72 Mark Diener Dößner, 60 Mark Diener Meyer.		
3	2340	—	—	—	Miethzins für das Malzhaus.			
4	3924	—	—	—	desgl. für die beiden städtischen Brauhäuser nach 436 Gebränden à 9 Mark.	Berechnet unter Zugrundeziehung des Betriebes im Jahre 1874.		
5	1	—	—	—	desgl. für den Bogen unter dem Neudorfer Thor.	Soll von der Stadtbauverwaltung erörtert werden, ob der Bogen nicht ganz zu befestigen sein dürfte.		
6	3	—	—	—	Pachtgeld für den Garten unter der Syrabrücke.			
7	3	—	—	—	desgl. für die Weidennutzung am Syrauer und Röhrenfang.			
8 a	45	—	—	—	Miethzins für eine Abtheilung des Pulverhauses Seiten der Pulverhändler.			
b	90	—	—	—	desgl. für eine Abtheilung desselben Seiten der Garnisonverwaltung.			
9 a	56	—	—	—	Pachtgeld für die Lohmühlenwiese.	Ergebnis der letzten Gräbersteigerung.		
b	36	—	—	—	desgl. für die Wiese am Weg von der Ziegelhütte nach dem Bahnhof.			
c	18	—	—	—	desgl. für die Wiese von der Dobenaufstraße nach dem Mannsberge.			
d	47	—	—	—	desgl. für die Wiesenparzellen an der Bahnhofstraße.	Ergebnis der letzten Gräbersteigerung.		
e	22	50	—	—	Pachtgeld für die Röhrenfangwiese.			
f	6	—	—	—	desgl. für das Gras im Turngarten.	Ergebnis der letzten Gräbersteigerung.		
	10218	50	—	—	Latus.			

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
g	10218	50	—	—	Transport.	
h	12	—	—	—	Pachtgeld für den Gartenplatz im Jüdengarten.	
i	2	—	—	—	desgl. für die Kirschennutzung.	
j	534	—	—	—	desgl. für die Grasnutzung von der ehemals Geipel-Unterthür- Hartenstein'schen Wiese.	Nach dreijährigem Durchschnitts- ertrag, bez. nach dem letzten Jahr. Ergebnis gerechnet.
k	24	—	—	—	für die Grasnutzung von der Badewiese.	Ergebnis der letzten Grasver- steigerung.
10	24	—	—	—	desgl. für das Niesgrubenfeld.	Mindererlös bei der letzten Ver- pachtung.
11	18	—	—	—	Pachtcanon für den Platz neben der Elsterbrücke.	Der im letzten Haushaltplan sub Nr. 12 aufgeführte Canon an 1 Mark ist jetzt unter dem nach- stehenden Postulat mit enthalten.
12	237	—	—	—	sonstige Canons und Concessionsgelder.	Erhöhung durch Neuconcedirung.
	11069	50	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II.	
					Brutto-Ertrag der Forstnutzung.	
1 a	17640	50	200	—	an regelmäßigen Einnahmen nach dem vor der Windbruchscalamität aufgestellten Haushaltplane.	
b	—	—	32706	—	an außerordentlichen Einnahmen infolge der Windbruchscalamität.	
	17640	50	32906	—	Summa Cap. II.	
	11069	50	—	—	„ „ I.	
	28710	—	32906	—	Summa der 2. Abtheilung.	
					3. Abtheilung.	
					Gerechtame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.	
1 a	1700	—	—	—	Standgelder von den 3 Jahrmarkten.	
b	4200	—	—	—	dergl. von den Viehmärkten.	
c	3300	—	—	—	dergl. von den Wochenmärkten.	
d	200	—	—	—	Standgelder von den Ständen am Klostermarkt etc.	
2 a	4360	—	—	—	städt. Abgabe von 8720 Ctr. Malz à 50 Pf. von der Bürger- brauengenossenschaft, nach 436 Gebräuden à 20 Ctr. (Betrieb 1874)	
b	6400	—	—	—	dergl. von 12800 Ctr. Malz à 50 Pf. vom Actienbrau- verein hier.	
c	1500	—	—	—	von 6000 Mark fixirter Malzsteuer vom Brauereibesitzer Hammer.	
d	450	—	—	—	desgl. von 1800 Mark vom Brauereibes. Strobel.	
e	2400	—	—	—	dergl. von fremden Bieren, à Eimer 20 Pf. und 12½ Pf. für Kuttelpfennige.	
3	1600	—	—	—	Summa der 3. Abtheilung.	
	26110	—	—	—		
					4. Abtheilung.	
					Beboldungsbeiträge und Emolumente aus verschiedenen Aerarien und Gassen, ingleichen Einnehmergebühren und Sporteln.	
1 a	409	73	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem vereinigten Hospitalärar und	
b	2	31	—	—	aus dem Weiß'schen Legat.	
c	90	—	—	—	Beitrag zum Gehalte des 1. Stadtcaissiers aus demselben Aerar.	
	502	4	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchg. hend	Mark	Pf.		
2 d	502	4	—	—	Transport.	
	60	—	—	—	Beitrag vom Krankenhouse zu demselben Gehalte.	
2	24	72	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Schulosten und zwar:	
					a. 5 Mark 56 Pf. fundationsmäßige Besoldung dem Schulosten-Vorsteher von Leißner's und Hickmann's Legaten,	
					b. 4 " 16 " fundationsmäßige Besoldung für Rechnungsanfertigung,	
					c. 15 " — " Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtcaßirers für die Cassenverwaltung.	
					w. o.	
3	480	—	—	—	dergl. aus dem Deutschen Hause.	Steigend und fallend wegen des Marktpreises von 9,790 Hectol. Korn, sowie wegen Grundstückspacht und deshalb durchschnittlich berechnet.
4 a	69	95	—	—	dergl. aus dem Gemeindekirchosten.	
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers.	
5 a	81	99	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Stadtkirche St. Johannis incl. 21 Mark 74 Pf. vom Diezsch'schen, Dörfel'schen, Häßler'schen und Unteutsch'schen Legat.	
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers.	
6 a	76	70	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Gottesackerkirche, incl. 36 Mark 62 Pf. vom Garisch'schen, Taubert'schen, Jacob'schen und Hartenstein'schen Legat.	
b	30	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers.	
7	—	—	—	—	desgl. zum Gehalt des Stadtbauinspectors ic. aus den kirchlichen Cassen.	Fällt zur Zeit aus, da der Kirchenvorstand einen anderen Bautechniker angenommen hat.
8	20	4	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Höfer'schen Stiftung.	
9	186	—	—	—	dergl. aus der Leißner'schen Stiftung.	Steigend und fallend (nach einem jährlichen Durchschnittssatz).
10	185	—	—	—	dergl. aus der Osten'schen Waishaus-Stiftung.	
11	135	—	—	—	aus der Haußner-Grundmann'schen Stiftungs- und Stipendiencaſſe, nach Abzug des an die Superintendur zu gebenden Theils.	Desgleichen.
12 a	306	—	—	—	aus der Armencaſſe, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers	
b	32	—	—	—	und der Anlageneinnahme.	
13	765	—	—	—	aus der Gasanstaltcaſſe zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers.	
14 a	1848	—	—	—	aus der Schulcaſſe zum Gehalt des 2. Stadtcaßirers und der Anlageneinnahme.	
b	27	—	—	—		
15 a	400	—	—	—	aus der Sparcaſſe für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Locale.	
b	300	—	—	—	dergl. Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtraths als Sparcaſſenausschußmitglied.	
16 a	462	—	—	—	aus der Wasseranstaltcaſſe, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtcaßirers und der Anlageneinnahme.	
b	135	—	—	—		
17 a	75	—	—	—	aus der Schulschuldentilgungscaſſe, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers und der Anlageneinnahme.	
b	169	—	—	—		
18	90	—	—	—	aus der Gottesackercaſſe, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcaßirers.	
19	15	—	—	—	aus der Tuchmacherinnungscaſſe zu demselben Gehalt.	
20 a	15	—	—	—	aus der Dienstbotenfrankencafſe zu demselben Gehalt und dem der Anlageneinnahme.	
b	69	20	—	—		
21 a	15	—	—	—	aus der Feuerlöschcaſſe zu demselben Gehalt.	
b	15	—	—	—		
	6649	64	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
22	6649	64	—	—	Transport. aus der Holz- und Kohlenverkaufscasse zum Gehalt des 2. Stadtcaßirers.	Der Kohlenverkauf aus dem Holzhof ist sistirt.
23	26	—	—	—	für den Nachschlag des Thürmers aus dem Stadtkirchenärror.	
24	76	94	—	—	Zinsen von 1923 Mark 34 Pf. Ablösungscapital für 5 $\frac{3}{8}$ Kloster Floßholz aus der Cultusministerialcasse.	
25	13977	12	—	—	antheiliger Reingewinn von der Gasanstalt nach 40%, vergl. den Haushaltplan für die Gasanstalt, 40% von 34942 Mark 78 Pf. Reingewinn.	
26	820	—	—	—	Einnahmergebühren von Staatssteuern als:	
a	820	—	—	—	von der Grundsteuer.	
b	2700	—	—	—	" " Gewerbe- und Personalsteuer.	
c	480	—	—	—	" " Brandversicherungscasse.	
d	42	—	—	—	" den Landrenten.	
e	60	—	—	—	" " Handels- und Gewerbezammerbeiträgen.	
27	6	—	—	—	" der katholischen Kirchenanlage.	
28	12500	—	—	—	Brutto-Einnahme von den Rathssporteln.	Auf Grund des letzten Rechnungsresultates höher angenommen.
	37337	70	—	—	Summa der 4. Abth.	
<b>5. Abtheilung.</b>						
Capitalzinsen und Capitalrückzahlung.						
	a. Zinsen.					
1	3645	—	—	—	von 81,000 Mark in Stadtschuldscheinen der II. Anleihe angelegt, à 4 $\frac{1}{2}$ %, incl. 77,550 Mark aus der Anleihe ergänztes Stammvermögen.	Die zeither sub Nr. 1a. und 2 ausgeführten Beträge sind zusammengezogen worden, während der zeicher unter Nr. 1b. ausgeführte Betrag nachstehends unter 9 aufgeführt wird.
2	726	34	—	—	von 14,526 Mark 78 Pf. rückständigen Kaufgeldern à 5%.	
3	5251	66	—	—	" 105033 Mark 18 Pf. Darlehnsforderung à 5%, incl. 9150 Mark Cautionscapitalien des 1. Stadtcaßirers Liebig, des Stadtssteuererinhalters Bahmann, der beiden Registratoren Schaller und Nod, des Rathsexpedienten Hergert und des Stadthaus-Restaurateurs Lauter.	Die zeicher unter Nr. 4 und 5 ausgeführten Beträge an 95383 Mark 18 Pf. sind zusammengezogen worden. Dazu sind gestrichen 9680 Mark durch Verkauf an Grundstücke ic. während von der Caution Lauters 30 Mark abgegangen sind.
4	4222	80	—	—	von 93840 Mark Darlehnsforderung à 4 $\frac{1}{2}$ % an die Gasanstalt.	
5	3344	91	—	—	aus der Gottesackercaſſe zur Verzinsung des Restes der Gottesackerbau-Anleihe von 74331 Mark 40 Pf. à 4 $\frac{1}{2}$ %.	Im Jahre 1875 sind 148 Mark 60 Pf. getilgt worden.
6	36	79	—	—	von 919 Mark 63 Pf. Darlehnsforderung à 4%, Ablösungscapitalrückstand der Fleischerinnung.	40 Mark 53 Pf. vertragsmäßige Rückzahlung und Mitverwendung bei Ausleihung.
7	220	80	—	—	von 5520 Mark Einlage in die Sparcaſſe à 4%.	Dieses Capital ruht von den Kaufgeldern für das Areal zum Reichspostgebäude her und wurde eintheilweise in die Sparcaſſe eingelagert.
8	12	—	—	—	von 300 Mark dergl. à 4%.	Zur Caution des Rathsexpedienten Käppeler gehörig.
9	360	—	—	—	von 18000 Mark à 2% vom Actienbadeverein.	
10	72	—	—	—	vom Eichmeister, Zinsen von dem Kostenaufwand für Einrichtung des Eichamtes.	
	17892	30	—	—	Summa sub a.	
	b. Capitalrückzahlung.					
1	2760	—	—	—	von der Gasanstalt zur Tilgung des aus der ersten Stadtanleihe derselben dargeliehenen ursprünglichen Anlage-Capitals.	
	2760	—	—	—	Summa sub b.	
	17892	30	—	—	" " a.	
	20652	30	—	—	Summa der 5. Abtheilung.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
<b>6. Abtheilung.</b>						
					<b>R e s t i t u t i o n s p o s t e n .</b>	
1 a	300	—	—	—	Restitutionsposten für Schleusenbaumaterialien und	
b	—	—	—	—	Wegeunterhaltungskosten.	
c	720	—	—	—	sowie für Zeichnerlöhne bei Neubauten und dergl., vergl. Pos.	
				50 der 4. Abth. der Ausgabe.		
2	72	22	—	—	restituierte Landrentenbeiträge.	
3	150	—	—	—	für Militärleistungen, incl. für Beheizung und Beleuchtung	
					der Militärwache.	
4	1650	—	—	—	für verkauftes Holz und Reisig im Holzhof.	
	2892	22	—	—	Summa der 6. Abtheilung.	Verminderung infolge verringelter Nachfrage.
<b>7. Abtheilung.</b>						
					<b>V e r s c h i e d e n e E i n n a h m e n .</b>	
1 a	90	—	—	—	Entschädigung für Unterhaltung des Fürstenweges.	
b	24	—	—	—	Verzinsung für Einrichtung der Gasbeleuchtung im alten	
					Gymnasialgebäude.	
2	75	—	—	—	Erlös aus altem Holz, altem Eisen, Abraum &c.	
	189	—	—	—	Summa der 7. Abtheilung.	
	2892	22	—	—	“ “ 6.	
	20652	30	—	—	“ “ 5.	
	37337	70	—	—	“ “ 4.	
	26110	—	—	—	“ “ 3.	
	28710	—	32906	—	“ “ 2.	
	31735	91	18515	86	“ “ 1.	
147627	13	51421	86			
51421	86					
199048	99				Summa der Einnahme.	
<b>A u s g a b e .</b>						
					<b>1. Abtheilung.</b>	
					Z i n s e n f ü r u n a b l ö s l i c h e C a p i t a l i e n , i n g l e i c h e n S t i p e n d i e n	
					u n d C o l l a t u r g e b ü h r e n .	
1 a	241	27	—	—	an dergleichen, wie zeither.	
b	13	49	—	—	“ Zinsen von 100 Meissn. Gulden = 89 Thlr. 27 Ngr.	
					8 Pf. = 269 Mark 78 Pf. Legat zur Vertheilung	
					an Arme am Himmelfahrtstage, welches auf dem Stadt-	
					hause als eiserne Hypothek haftet.	
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.	
<b>2. Abtheilung.</b>						
					Z i n s e n u n d S c h u l d e n t i l g u n g .	
					a. Zinsen von verschiedenen Schuldecapitalien.	
1	150	—	—	—	für 3000 Mark Cautionscapital des 1. Stadtcaffirers Liebig	
					à 5%.	
	150	—	—	—	Latus.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	150	—	—	—	Transport. für 3000 Mark Cautionscapital des Stadtsteuereinnehmers Bashmann à 5%.	
3	30	—	—	—	für 600 Mark desgl. der beiden Rathsregister Schaller und Röd à 5%.	
4	108	—	—	—	für 2400 Mark desgl. des Pächters der Restauration im Stadthause nach 4½%.	
5 a	7	50	—	—	für 150 Mark desgl. des Rathsexpedienten Hergert.	
b	12	—	—	—	für 300 Mark desgl. des Rathsexpedienten Käppeler à 4%.	
6	2025	—	—	—	für 45000 Mark ältere Brandregulierungsschuld à 4½% an die Sparcasse.	
7 a	600	—	—	—	für 12000 Mark dergl. für das Stadthaus à 5% an die Sparcasse.	
b	1350	—	—	—	für 30000 dergl. für dasselbe à 4½% an den Fleischermstr. Chr. Hartenstein.	
8	918	—	—	—	für 20400 Mark dergl. für das Lohmühlengrundstück à 4½% an den Müllermeister Johann Gottlieb Müller.	
9	18	—	—	—	für 450 Mark Brauablösungscapital an die Gymnasialcasse à 4%.	
	5368	50	—	—	Summa sub a.	
					b) Zinsen von den durch die Anleihe erborgten Capitalien.	
1	4671	—	—	—	Zinsen von 116,775 Mark — Restsumme der 80,000 Thlr. Anleihe à 4% an die Stadtschuldenentlastungscasse I.	Gegen früher 8175 Mark weniger Capital.
2	12012	71	—	—	Zinsen von 266,949 Mark 09 Pf. ult. December 1875 ver- bliebene Schuld für Brandschädenaufwand, Baukosten, Anleiheaufwand rc. rc. à 4½% zur Stadtschulden- entlastungscasse II.	(s. den Haushaltplan f. d. Stadtschuldenentlastungscassen I und II.) Die weiter unter Nr. 2a, b, c, d, e aufgeführten Beträge sind un- ter Berücksichtigung der erfolgten Tilgung zusammengezogen wer- den.
3	3344	91	—	—	dergl. von 74,331 Mark 40 Pf. ult. December 1875 ver- bliebene Schuld für Kosten des neuen Gottesackers à 4½% zu derselben Casse.	
4	2406	91	—	—	dergl. von 53,486 Mark 91 Pf. ult. December 1875 ver- bliebene Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthausess rc. à 4½% zur Stadtschuldenentlastungscasse III.	(siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldenentlastungscasse III.)
	22435	53	—	—	Summa sub b.	
					c) Beitrag zur Verzinsung der Armenhaus- bauschuld.	
1	220	8	—	—	für Bau- und Holzhof auf dem Armenhausgrundstück an die Armencaisse.	
	220	8	—	—	Summa per se sub c.	
					d) Capitaltilgung.	
1	8550	—	—	—	Tilgungsrate der älteren Anleihe an 80,000 Thlr. an die Stadtschuldenentlastungscasse I.	
2	982	9	—	—	antheilige Tilgungsrate der zweiten Anleihe an 300,000 Thlr. an die Stadtschuldenentlastungscasse II. nach 267,842 Mark 10 Pf. ursprünglicher Schuld.	siehe die betr. Haushaltpläne.
	9532	9	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
3	9532	9	—	—	Transport. anteilige Tilgungsrate der dritten Anleihe der 200,000 Thlr. an die Stadtschuldentilgungscasse III. nach 56,724 Mark 79 Pf. ursprünglicher Schuld.	siehe den betreffenden Haushaltspunkt.
	623	97	—	—		
	10156	6	—	—	Summa sub d.	
	220	8	—	—	"    "    c.	
	22435	53	—	—	"    "    b.	
	5368	50	—	—	"    "    a.	
	38180	17	—	—	Summa der 2. Abtheilung.	
<b>3. Abtheilung.</b>						
<b>für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.</b>						
1	167	24	—	—	für Grundsteuern nach 1859, <sub>18</sub> Steuereinheiten à 9 Pf.	Der zeitlich unter Pos. 1 aufgeführte Jagdcanon an 29 Mark 68 Pf. ist zur Ablösung gebracht worden.
2	18	95	—	—	für dergl. nach 210, <sub>60</sub> Steuereinheiten à 9 Pf. für das alte Gymnasialgebäude.	Zeitlich wurden irrtümlicherweise die Forstgrundstücke in Plauenscher Hülle aus der Stadtkasse mit versteuert, künftig erfolgt diese Besteuerung beim Forstamt, daher nebenstehende Verminderung gegen früher.
3	—	—	—	—	Rentensteuer für das rentenpflichtige Einkommen der Stadt.	Die Stadtgemeinde ist dermalen nicht mehr zur Rentensteuer herangezogen.
4	5	76	—	—	für Landrenten vom alten Gymnasialgebäude.	Verminderung in Folge Veräußerung von Nutzungsparzellen.
5	299	4	—	—	für Hütablösungsrenten und Amtserbzinsen.	Erhöhung der Versicherungssumme einiger Gebäude.
6	359	19	—	—	für Immobiliarbrandversicherungsbeiträge nach 11,973 Einheiten à 3 Pf.	
7	76	31	—	—	für dergl. vom alten Gymnasialgebäude nach 2543 $\frac{1}{2}$ Einheiten à 3 Pf.	
8	21	—	—	—	für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Gebäuden.	
9 a	—	—	—	—	für Mobiliarversicherungsprämien für das Inventar des Rathauses.	Die Prämie ist bis 21. April 1877 vorausbezahlt.
b	—	—	30	—	für dergl. des Inventars des Rathauses auf 5 Jahre.	Tritt neu hinzu.
	947	49	30	—	Summa der 3. Abtheilung.	
<b>4. Abtheilung.</b>						
<b>Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.</b>						
<b>A. Besoldungen.</b>						
	a) den Rathälsbeamten und dem Dienpersonal für die Hauptverwaltung.					
1	5400	—	—	dem Bürgermeister.	Betreffss der vom Stadt-Rathäle beschlossenen Erhöhung der Pos. 1, 6a, 8, 9, 12, 14, 20, 22, 23, 27, 38a, 39a, 41, 42, 52 besteht noch Differenz mit den Stadtvorordneten.	
2	4350	—	—	" 1. besold. Stadtrath.		
3	3600	—	—	dem 2. besold. Stadtrath.	ad 2. 300 Mark hiervom werden, solange derselbe Mitglied des Sparfassenausschusses ist, aus der Sparkasse bezahlt.	
4	3600	—	—	" 3. " "		
	16950	—	—	Latus.		

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Transport.	
5	16950	—	—	—	dem Rathssactuar und Expeditionsvorstand.	
6 a	2100	—	—	—	dem 1. Registrator und Sporteleinnehmer.	
b	1350	—	—	—	demselben Sportelantième nach 5% v. 8000 Mark reinen Sportelgebühren.	Erhöhung lt. letzten Rechnungsergebnissen.
c	400	—	—	—	demselben für Revision des Stättegeldes bei Märkten.	
7 a	30	—	—	—	dem 2. Registrator und Sportelcontroleur.	
b	1250	—	—	—	demselben Sportel-Tantième nach 5% von 8000 Mark reinen Sportelgebühren.	j. ad 5 b.
8	400	—	—	—	dem Archivar und Rathsexpedienten.	
9	1500	—	—	—	dem Expedienten.	
10	1050	—	—	—	dem 1. Copisten.	
11	600	—	—	—	dem Stadtverordneten-Registrator und 2. Copist antheilig (den andern Theil des Gehaltes s. 5. Abth. Nr. 2).	
12	450	—	—	—	dem 3. Copisten.	
13	540	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen für die auf der Rathsexpedition angenommenen Scholaren.	
14	240	—	—	—	den Rathswacht- und Marktmeister, einschließlich Bekleidungsgeld.	
15	1350	—	—	—	dem 1. Rathsdienner,	
16	1100	—	—	—	„ 2. „	einschließlich Bekleidungsgeld.
17	1100	—	—	—	„ 3. „	
18	1000	—	—	—	„ 4. „	
19	900	—	—	—	dem Rathausaufwärter, einschließlich 90 Mark für Reinigung der Rathauslocalitäten.	Derselbe hat außerdem zur Zeit von freier Wohnung u. Heizung.
	33310	—	—	—	Summa sub a.	
					b) den Rathsbeamten und dem Dienerpersonal für die Polizeiverwaltung und das Standesamt.	
20	2100	—	—	—	dem Referendar.	
21	1800	—	—	—	dem 2. Actuar.	
22	1000	—	—	—	dem Registrator.	
23	900	—	—	—	dem 1. Expedienten.	
24	800	—	—	—	„ 2. „	
25	600	—	—	—	dem Copisten.	
26	270	—	—	—	dem Hilfscopisten auf $\frac{1}{2}$ Jahr.	
27	240	—	—	—	zu event. Gratificationen für beschäftigte Scholaren.	
28	1350	—	—	—	dem Wachtmeister der Schutzmannschaft.	
29	1100	—	—	—	dem 1. Schutzmann	
30	1100	—	—	—	„ 2. „	
31	1000	—	—	—	„ 3. „	
32	1000	—	—	—	„ 4. „	einschließlich Bekleidungsgeld.
33	900	—	—	—	„ 5. „	
34	900	—	—	—	„ 6. „	
35	900	—	—	—	„ 7. „	
36	900	—	—	—	„ 8. „	
37	5184	—	—	—	den 12 Nachtwächtern à 432 Mark.	
38	900	—	—	—	dem Stadthausaufseher (außer freier Wohnung und Heizung).	
	22744	—	—	—	Summa sub b.	
					c) den Cassenbeamten.	
39 a	3000	—	—	—	dem 1. Stadtcaßirer.	
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zählverluste.	
	3060	—	—	—	Latus.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
40 a	3060	—	—	—	Transport.			
b	2250	—	—	—	dem 2. Stadtcaßirer.			
	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zahlverluste.			
41	240	—	—	—	zu event. Gratificationen den auf der Stadtcaßeneredition angenommenen Scholaren.			
42 a	2400	—	—	—	dem Stadtsteuereinnehmer.			
b	60	—	—	—	demselben Vergütung für Zahlverluste.			
43	1000	—	—	—	dem Expedienten und Controleur in der Stadtsteuereinnahme.			
44	240	—	—	—	zu event. Gratificationen den auf der Stadtsteuereinnahme-Expedition angenommenen Scholaren.			
45	1000	—	—	—	dem Steuerexecutor.			
46	900	—	—	—	für Rechnungsrevisionskosten, resp. für den anzustellenden Revisor nach 2000 Mark pr. Jahr.			
	11210	—	—	—	Summa sub c.			
					d) den Beamten der Bauverwaltung.			
47	900	—	—	—	dem Stadtbaumeister auf die Monate Januar, Februar und März nach jährl. 3600 Mark.	i. Pos. 3 Abth. 4 B der Ausgabe.		
48	2100	300	—	—	dem 1. Stadtbauinspector mit persönlicher Zulage.			
49	2100	300	—	—	" 2.			
50	1500	—	—	—	dem interimistischen Assistenten auf " Jahr. "			
51	1440	—	—	—	dem Bauzeichner.			
52	1200	—	—	—	dem Bauschreiber.			
53	600	—	—	—	dem Copisten und Hilfsexpedienten.			
54	240	—	—	—	zu eventuellen Gratificationen den auf der Bauverwaltungs-Expedition angenommenen Scholaren.			
55	1500	—	—	—	dem 1. Straßenmeister einschließlich Bekleidungsgeld.			
56	900	—	—	—	dem 2. Straßenmeister einschließlich Bekleidungsgeld und Vergütung für Verluste beim Lohnauszahlen.			
57	3750	—	—	—	den 5 Straßenwärtern einschließlich Rathsgärtner à 750 Mark einschließlich Bekleidungsgeld.	Derselbe hat außerdem noch als Holz- und Bahnhofswärter Deputatholzbezug und freie Wohnung.		
	16230	600	—	—	Summa sub d.			
					e. Remuneration und Besoldungsbeiträge für verschiedene städt. Functionen.			
58	300	—	—	—	dem Polizeiarzt.			
59	1200	—	—	—	den Impfarzten.			
60	1200	—	—	—	dem Stadtmusikdirector.			
61	154	16	—	—	Beitrag für den franz. Sprachlehrer zur Gymnasialcasse.			
62	407	9	—	—	Beitrag für den Cantor, den Collaborator, Holzgeld &c. zur Bürgerschulcasse.			
63	66	—	—	—	dem Organisten an der Stadtkirche für 6 Klaftern Deputatscheitholz à $3\frac{2}{3}$ Thlr.	Tritt neu hinzu in Folge gesetzl. Bestimmung.		
64	53	18	—	—	für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern und dem Kirchner, bezüglichlich in die Gymnasial- und Bürgerschulcasse.			
65	30	—	—	—	für die Semmelspende an hohen Festtagen dem Kirchner, dem Calcant &c.			
66	15	43	—	—	für den Gregoriusumgang zur Gymnasial- und Bürgerschulcasse.			
67	3	50	—	—	dem Kirchenvogt für Reinigen und Heizen der Rathscapelle.			
68	78	—	—	—	dem Stadtuhrenauffseher.			
69	750	—	150	—	dem Stadthürrmer incl. persönlicher Zulage.			
	4257	36	150	—	Latus.			

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
70	4257	36	150	—	Transport.	
	225	—	—	—	dem Schlachthofaufseher excl. Tantième (welche 25% des Rüttelgeldes, also 533 Mark 33 Pf. beträgt) und freier Wohnung.	
71	102	—	—	—	dem Bezirksthierarzt für Revision der 17 Viehmärkte und Rößlmärkte à 6 Mark.	
72 a	307	20	—	—	für die Viehmarktwache einschließlich Einnehmergebühren.	
b	126	—	—	—	für die Jahrmarktwache.	
73	30	—	—	—	dem Turngartenaufseher.	
74 a	90	—	—	—	Holzdeputat dem Holz- und Bauhofaufseher.	
b	—	36	—	—	demselben zur Haltung eines Wachhundes.	
75	240	—	—	—	dem Badeaufseher.	
76	150	—	—	—	dem Caviller für den Hundeschlag.	Erhöhung durch besonderen Beschluss im Jahre 1875.
	5527	56	186	—	Summa sub e.	
	16230	—	600	—	„ „ d.	
	11210	—	—	—	„ „ c.	
	22744	—	—	—	„ „ b.	
	33310	—	—	—	„ „ a.	
	89021	56	786	—	Summa sub A.	
	<b>B. Pensionen.</b>					
1	90	—	—	—	Pension der verw. Rathsdienner Ficker.	
2	783	—	—	—	dergl. dem früheren Stadtsteuereinnehmer Bleicher.	
3	525	—	—	—	an Pension für die Hinterlassenen des Stadtbauamstr. Bunge auf $\frac{3}{4}$ Jahr nach jährlich 700 Mark und zwar: 300 Mark der Witwe, und 100 für jedes der 4 Kinder.	Erhöhung durch besondere gesetzte Bevorzugung sc.
4	992	—	—	—	an Pensionsbeiträgen zur städt. Pensionskasse für sämtliche städtische Beamte.	
	2390	—	—	—	Summa sub B.	
	<b>C. Verwaltungs-, Expeditions-, Polizeiaufwand, Gerichts- und Advocatenkosten.</b>					
1	3600	—	—	—	Verläge für die Rathssportekasse.	ad 1 siehe dagegen Nr. 29 der 4. Abth. der Einnahme.
2 a	600	—	—	—	Expeditionsaufwand auf den Rathsexpeditionen.	
b	450	—	—	—	Desgl. auf den Polizeixerpeditionen.	
c	150	—	—	—	Desgl. auf den Standesamtsexpeditionen.	
3 a	75	—	—	—	für Instandhaltung des Inventars im Rathaus.	
b	75	—	—	—	für dergl. des Inventars im Stadthaus.	
4 a	1800	—	—	—	für Druckkosten, Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten für die Rathsexpeditionen.	
b	1350	—	—	—	für dergl. für die Polizeixerpeditionen.	
c	450	—	—	—	für dergl. für die Standesamtsexpedition.	
5 a	200	—	—	—	für Arresthauskosten für Polizeigefangene.	
b	30	—	—	—	für Transportauslagen, soweit solche nicht restituirt werden.	
6 a	1500	—	—	—	für Beleuchtungs- und Heizungs-Aufwand der sämtlichen Expeditionslocalitäten des Rathauses.	
b	1200	—	—	—	für dergl. sämtlicher Expeditionslocalitäten des Stadthauses.	
7	360	—	—	—	für Bücher, Zeitschriften und Zeitungs-Pränumeration.	
8	120	—	—	—	Gerichts- und Advocatenkosten.	
9	50	—	—	—	für Tantième dem Gerichtsexecutor.	
10	45	—	—	—	für inexigible Executionsgebühren.	
	12055	—	—	Latus.		Erhöhung lt. letzten Rechnungs-Ergebnisses.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
11 a	12055	—	—	—	Transport. Aufwand für alljährliche Aufnahme der Bevölkerungszahl und für Statistik.			
b	480	—	—	—	Honorar für Aufstellung des Anlagen-Abschätzungscatasters.			
12	90	—	—	—	an allgemeinem Polizeiaufwand zur Verfügung der Polizeiver- waltung.			
	100	—	—	—				
	12725	—	—	—	Summa sub C.			
	2390	—	—	—	” ” B.			
	89021	56	786	—	” ” A.			
	104136	56	786	—	Summa der 4. Abtheilung.			
					<b>5. Abtheilung.</b>			
					Aufwand für die Stadtverordneten.			
1 a	225	—	—	—	Besoldung dem Protocollanten.			
b	—	—	150	—	Beitrag zur Veröffentlichung der Sitzungsprotocolle der Stadt- verordneten.			
2	450	—	—	—	dem Rathscopisten, antheilig als Registrator für die Stadt- verordneten.	f. Nr. 9 zu der 4. Abth.		
3	100	—	—	—	für Insertionsgebühren und Druckosten.	vermehrter Bedarf in Folge Er- höhung der Insertionsgeb. sc.		
	775	—	150	—	Summa der 5. Abtheilung.			
					<b>6. Abtheilung.</b>			
					Aufwand für den Forst.			
1 a	8474	53	1196	77	an regelmäßigen Aufwand lt. früheren Haushaltplans.			
b	—	—	7574	75	an außerordentlichem Aufwand durch Windbruch verursacht. Hierüber			
2	—	—	21000	—	für die nächsten Jahre zu verwendender außerordentlicher Ueberschuss.			
	8474	53	29771	52	Summa der 6. Abtheilung.			
					<b>Anmerkung.</b> In Folge des bedeutenden Windbruchs zu Anfang März 1876 hat sich die Aufstellung eines neuen Haushaltplanes für den Forst nötig gemacht, wonach sich bei einer Einnahme von:			
					50,546 Mark 50 Pf. und einer Ausgabe von 17,246 „ 5 „ ein Ueberschuss von 33,300 Mark 45 Pf. ergibt.			
					Von diesem Ueberschusse sollen aber blos 12,300 Mark 45 Pf. auf das Jahr 1876 gerechnet, die übrigen 21,000 Mark zur Bertheilung auf die folgenden Jahre, in denen der regelmäßige Haushaltplan nicht befolgt werden kann, reservirt und einstweilen in die Sparcasse eingelegt werden.			
					<b>7. Abtheilung.</b>			
					Für die öffentliche Beleuchtung.			
1	24992	55	—	—	für die Straßenbeleuchtung mit Gas, nach 470 Flammen auf's ganze und 50 neuen Flammen auf $\frac{1}{2}$ Jahr.			
2	240	—	—	—	für Öl und Unterhaltung für Laternen am Schießberg, Böhler- weg und Rinnelberg, Anger (4 neue Laternen).			
3	231	—	—	—	für Erleuchtung der Rathausuhr.			
	25463	55	—	—	Summa der 7. Abtheilung.			

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
<b>8. Abtheilung.</b>								
<b>Bauaufwand für Straßen, Gebäude, Ufer, Brücken u. dergl. ohne die Gehalte der Baubeamten.</b>								
<b>A. Straßen, Plätze, Anlagen etc. betr.</b>								
1 a	18945	30	—	—	für Unterhaltung v. der nicht gepflasterten Straßen, Plätze v. excl. Bahnhofstraße innerhalb der bebauten Theile der Stadt.			
b	6481	—	—	—	für dergl. der Bahnhofstraße von der Syrabrücke ab.			
c	800	—	—	—	für Beschaffung von Sand u. s. w. zum Streuen v.			
2	6868	75	—	—	für Instandhaltung v. der Communicationswege.			
3 a	1125	—	—	—	für Instandhaltung und Reinigen der Anlagen und freien Plätze.			
b	—	315	—	—	für Anbringen von Barrieren zum Schutz v. der Anlagen.			
c	—	420	—	—	für Aufstellung von Bänken in den Anlagen, 20 Stück à 21 Mark (2 am Straßbergerthor, 3 an der Friedhofstraße, 1 an der Reichenbacher Chaussee, 4 an den Anlagen am Löwenstein und Bassin, 2 am Minnesberg, 8 auf dem Albertplatz).			
d	—	300	—	—	für weitere Anpflanzung des Albertplatzes: für Anpflanzungen:			
e	—	—	{ 220	—	{ 1. am Anger.			
			70	40	2. hinter der Schießmauer.			
			165	—	3. am Minnesberg.			
			296	50	4. an der alten Dölsnitzer Straße.			
			442	40	5. an der Reichenbacher Chaussee (Taubenberg).			
			129	—	6. am Weg am Bahnhof vorbei (Bärenstein).			
4 a	9100	—	—	—	für Röhren, Reinigen v. der Straßen und Plätze in der Stadt einschließlich Fuhrlohn und Abfuhr von Schlamm u. s. w.			
b	—	510	—	—	für eine Straßenreinigungsmaschine.			
c	1500	—	—	—	für Aschenabfuhr.			
d	—	240	—	—	für Anschaffung von noch 2 Schlammabfuhrkästen.			
e	—	1000	—	—	für eine öffentliche Bedürfnisanstalt.			
f	—	600	—	—	für einige kleinere dergleichen.			
5 a	—	1000	—	—	für Umpflasterung (Königsgasse).			
b	1000	—	—	—	für Reparaturen an gepflasterten Straßen und Plätzen.			
c	—	1000	—	—	für Pflasterung von Uebergängen.			
d	500	—	—	—	für Instandhaltung der Trottoirs.			
6	800	—	—	—	für Instandhaltung und Reparaturen an Brücken, Stegen, Ufern u. s. w.			
7 a	1300	—	—	—	für Instandhaltung v. von Barrieren, Schleusen, Weischleusen, Einfallschrotten, Räumung der Elster, Syra, Milmes v.			
b	—	229	82	—	für Verbreiterung der Syrabrücke an der Schulstraße.			
c	—	430	61	—	für Verbreiterung und Neuherstellung des Pfortensteiges.			
d	—	1402	50	—	für Herstellung von Minsteinkästen und Schleusenköpfen v. bei Trottoirlegungen.			
8 a	—	16363	36	—	für Trottoirlegungen, welche 1874 und 1875 nicht ausgeführt worden sind.			
b	10000	—	—	—	für dergl. im Jahre 1876, über welche noch besondere Vor- schläge werden gemacht werden.			
9	—	600	—	—	für neue Straßenschilder (von emaillirtem Eisenblech).			
10 a	900	—	—	—	zu Ersatz und Neuanschaffung von Baugeräthen.			
b	750	—	—	—	zu Instandhaltung v. des Baugeräthes.			
c	—	150	—	—	zu Anschaffung von Sicherungsvorkehrungen bei Straßenbau v.			
	60070	5	25947	19	Summa A.			

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
<b>B. die städtischen Gebäude betr.</b>						
11	300	—	—	—	für Instandhaltung des Rathauses.	
12	150	—	—	—	für Instandhaltung des Stadthauses.	
13	20	—	—	—	für Instandhaltung der Pulverhäuser.	
14 a	300	—	—	—	für Instandhaltung des Holz- und Bauhofes, Baugeräthschuppen und Wohnung einschließlich kleinem Anbau an die Aufseherwohnung.	
b	45	—	—	—	für Instandhaltung der Einfriedigung.	
15	150	—	—	—	für Instandhaltung des Schlachthauses.	
16	320	—	—	—	für Instandhaltung des alten Gymnasialgebäudes.	
17	75	—	—	—	für Instandhaltung der Badebude.	
18	1400	—	—	—	für unvorhergesehene Ausgaben zu A und B.	
	2760	—	—	—	Summa B.	
<b>C. Insgemein.</b>						
19	120	—	—	—	für Zeichenmaterialien.	
20	75	—	—	—	für verschiedene Druckerei- u. Arbeiten.	
21	30	—	—	—	für verschiedene Buchbinderarbeiten.	
22	75	—	—	—	für technische Zeitschriften und Bücher.	
23	60	—	—	—	für Portis und allgemeinen Geschäftsaufwand.	
	360	—	—	—	Summa C., hierzu:	
	2760	—	—	—	“ B.	
	60070	5	25947	19	“ A.	
	63190	5	25947	19	Summa der 8. Abtheilung.	
<b>9. Abtheilung.</b>						
<b>Verschiedene Ausgaben.</b>						
1 a	60	—	—	—	für Unterhaltung der Turngeräthe.	Auf Antrag des Oberturnlehrers nach Beschluss bei Berathung des Schullassenhaushaltplanes.
b	60	—	—	—	für Instandhaltung der Wege.	
c	36	—	—	—	für Kies und Lohé.	
d	15	—	—	—	für Instandhaltung des Baunes.	
2 a	75	—	—	—	für Militärleistungen.	
b	—	3102	21	—	für Garnison- und Massenquartieraufwand (lt. des aufgestellten Voranschlages).	
3	300	—	—	—	vergleichenes Heizungsäquivalent wegen des alten Gymnasiums.	
4	—	829	87	—	zur Erfüllung auf das Deficit der 9379 Mark 87 Pf. an den Fonds zu Unterhaltung eines Priesters bei der Gottesackerkirche.	
5	—	150	—	—	für Beitrag zur Volksbibliothek.	
6	15	—	—	—	für dergl. an das germanische Museum in Nürnberg.	
7	50	—	—	—	für dergl. an die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.	
8	45	—	—	—	Beitrag für den Fonds für entlassene Blinde der Blindenanstalt in Dresden.	
9	—	1500	—	—	für dergl. an den Bürgerasylfond.	
10	30	—	—	—	für Unterhaltung der öffentlichen Badeeinrichtung.	
11	300	—	—	—	Beitrag an den gemeinnützigen Verein.	
12	72	—	—	—	Aufwand bei der Stadtschuldentilgungscasse.	
13	30	—	—	—	Beitrag an den Unterstützungsfonds für entlassene Blödsinnige nach Hubertusburg.	
14	15	—	—	—	für Quartiergeb. den hier übernachtenden Gendarmen.	
	1103	—	5582	8	Latus.	

Auf Antrag des Oberturnlehrers nach Beschluss bei Berathung des Schullassenhaushaltplanes.

Erhöhung lt. letzten Rechnungs-Ergebnisse.

Es wird gegen früher weniger Quartier in Anspruch genommen.  
1. Abth. 6 Nr. 4.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
15	1103	—	5582	8	Transport.			
	1630	—	—	—	für Holz und Deckreißig im Holzhofe incl. Fuhrlohn, Einsetzen und Ausgeben.			
16	—	—	450	—	für Aufwand zur Nationalfestfeier am 2. September.			
17	1500	—	—	—	für diverse unvorhergesehene Ausgaben.			
18	4233	—	6032	8	Summa. Hierüber			
	25000	—	—	—	Betriebsfond.			
	29233	—	6032	8	Summa der 9. Abtheilung.			
					W i e d e r h o l u n g .			
	254	76	—	—	Summa der 1. Abtheilung.			
	38180	17	—	—	" " 2. "			
	947	49	30	—	" " 3. "			
	104136	56	786	—	" " 4. "			
	775	—	150	—	" " 5. "			
	8474	53	29771	52	" " 6. "			
	25463	55	—	—	" " 7. "			
	63190	5	25947	19	" " 8. "			
	29233	—	6032	8	" " 9. "			
	270655	11	62716	79				
	62716	79						
	333371	90			Summa der Ausgabe.			

### A b s c h l u ß .

199048 Mark 99 Pf. Einnahme,

333371 „ 90 „ Ausgabe,

134322 Mark 91 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

## Haushaltplan für die Stadtwaldung Plauens auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
G i n n a h m e .								
A. An Cassenbestand.								
1	—	—	160	—	nicht verwendeter Betrag von der im Jahre 1875 für Forstculturen eingestellten Summe.			
					Summa p. s.			

Nr.	B e t r a g		G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
<b>B. Für zu verkaufende Hölzer.</b>				
1	22000	—	—	für 2000 Festmeter Nutzholz in Stämmen, Klöpfer, Stangen, Nutzscheite und insgemein à Festmeter 11 Mark.
2	9600	—	—	für 1600 Raummeter Scheitholz I. Classe à Raummeter 6 Mark.
3	4050	—	—	für 900 Raummeter Scheitholz II. Classe à Raummeter 4 Mark 50 Pf.
4	2250	—	—	für 500 Raummeter Klöppelholz I. Classe à Raummeter 4 Mark 50 Pf.
5	3000	—	—	für 1000 Raummeter Klöppelholz II. Classe à Raummeter 3 Mark.
6	3000	—	—	für 1000 Raummeter Stockholz I. Classe à Raummeter 3 Mark.
7	1600	—	—	für 800 Raummeter Stockholz II. Classe à Raummeter 2 Mark.
8	1900	—	—	für 9500 Raummeter Abraumreißig à Raummeter 20 Pf.
9	315	—	—	für 300 Raummeter Deckreißig à Raummeter 1 Mark 5 Pf.
10	120	—	—	für 400 Raummeter Nestungsreißig à Raummeter 30 Pf.
11	12	—	—	für 2 Füder Deputatfreißig an rc. Herold, aus der Wasseranstaltscasse à Füder 6 Mark.
	47847	—	—	Summa B.
<b>C. Für Waldnebennutzungen.</b>				
1	337	50	—	für Pachtgelder der zum Revier gehörigen Wiesen und Felder.
2	455	—	—	für Jagdpachtgelder.
3	1300	—	—	für Waldgräferei incl. der angekauften Grundstüde.
4	200	—	—	für Harznutzung.
	2292	50	—	Summa C.
<b>D. Verschiedene Einnahmen.</b>				
1	45	—	—	Beitrag für die Revierverwalter-Wohnung vom Hospitalwalde.
2	2	—	—	Holzerhaltsgelder.
3	—	—	200	Zinsen von einstweilen auf Conto des Stammbvermögens der Stadtwaldung in der Sparcasse eingelegten Gelder.
	47	—	200	Summa D.
	2292	50	—	„ C.
	47847	—	—	„ B.
	—	—	160	„ A.
	50186	50	360	
	360	—	—	
	50546	50	—	Summa der Einnahme.
				Hiervon sollen nach Maßgabe des vor der Windbruchskalamität aufgestellten Haushaltplanes gerechnet werden.
	17640	50	200	auf regelmäßige Einnahme.
	—	—	32706	„ außerordentl. „
	17640	50	32906	
	32906	—	—	
	50546	50	—	Summa wie oben.

Nr.	B e t r a g		G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
<b>A u s g a b e .</b>				
<b>A. Grundabgabe.</b>				
1	449	17	—	für Grundsteuern nach 4990,74 Steuereinheiten.
2	345	59	—	für Landrenten.
3	120	—	—	für Beiträge zu Schul- und Kirchenanlagen.
4	181	41	—	für antheiligen Jagdpacht an das Rgl. Forstrentamt, die vereinigten Hospitäler und Gemeinden.
5	384	—	—	für Renten abgelöster Walddeputate.
6	9	75	—	für Brandcas senbeiträge, 325 Einheiten.
7	2	3	—	für Erbzins, Storn- und Rentenbeiträge nach Möschwitz.
8	1	15	—	für Landrentenbeiträge an Gutsbesitzer Schubert in Haselbrunn.
	1493	10	—	Summa A.
<b>B. Für Forstverbesserung.</b>				
1	1581	—	—	für Culturen.
2	71	—	—	„ Entwässerungen.
3	225	—	—	„ Begebau.
4	—	801	—	„ Aufforstung des auf Conto der Forstcaisse zugetheilten Theiles, des sogenannten Bassinfeldes, littera „ss“ am Revierbezirke Bärenstein.
	1877	—	801	Summa B.
<b>C. Für Schlägerlöhne.</b>				
1	1600	—	—	für 2000 Festmeter Nutzhölz à Festmeter 80 Pf.
2	350	—	—	für 500 Raummeter Scheitholz à Raummeter 70 Pf.
3	1600	—	—	für 2000 Raummeter dergl. im Einzelnen à Raummeter 80 Pf.
4	70	—	—	für 100 Raummeter Klöppelholz à Raummeter 70 Pf.
5	1120	—	—	für 1400 Raummeter dergl. im Einzelnen à Raummeter 80 Pf.
6	1040	—	—	für 800 Raummeter Stockholz à Raummeter 1 Mark 30 Pf.
7	1400	—	—	für 1000 Raummeter dergl. im Einzelnen à Raummeter 1 Mark 40 Pf.
8	990	—	—	für 9000 Raummeter Abraumreißig à Raummeter 11 Pf.
9	75	—	—	für 500 Raummeter dergl. in Langhaufen à Raummeter 15 Pf.
10	182	—	—	für 700 Raummeter Deck- und Aestungsreißig zu ästen und aus den Beständen an Wege zu tragen à Raummeter 26 Pf.
11	4	68	—	für 18 Raummeter = 2 Jeder Herold'sches Deputat-Reißig à Raummeter 26 Pf.
12	25	—	—	für 100 Festmeter im Einzelnen aufbereiteter Stangenhölzer von Durchforstungen rc. — an Abfahrwege zu tragen, à Festmeter 25 Pf.
13	880	—	—	für 4400 Raummeter im Einzelnen aufbereiteter Brennhölzer von Durchforstungen — Wind- und Schneebrüchen rc. — als Scheite, Klöppel und Stöcke an Abfahrwege zu rüden, à Raummeter 20 Pf.
	9336	68	—	Summa C.
<b>D. Allgemeine Gegenstände.</b>				
1	20	—	—	für Tagelöhne bei Abpostungen und Auctionen.
2	80	—	—	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne rc.
	100	—	—	Latus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	ständig		durchg. h e n d					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
3 a	100	—	—	—	Transport.			
b	60	—	—	—	für laufenden Bauaufwand des Forsthaußes.			
4	—	—	115	77	für außerordentlichen desgl., Herstellung einer Blitzableitung u. c.			
5	250	—	—	—	für zufällige Ausgaben als: Vertilgung schädlicher Forstinsecten, Waldgräserabstechung u. c.			
6	6	—	—	—	für diverse Auslagen, für Portis und Verläge.			
7	12	—	—	—	für Reparaturen der Cultur- und Wegebangeräthschaften.			
	—	—	30	—	für Aufsäumung junger Eichen, Räumung junger Forstorte von Weiden u. c.			
	428	—	145	77	Summa D.			
					E. Beoldungs- und Administrationskosten.			
1	125	—	—	—	Auslösung für Mitglieder der Forstdéputation bei Auctionen.			
2	1650	—	—	—	Beoldung des Rathsrevierförsters Meier, excl. 330 Mark aus dem Hospitalärar.			
3	702	—	—	—	Beoldung des Rathsunterförsters Rambach, excl. 180 Mark aus dem Hospitalärar.			
4	—	—	250	—	für die 10jährige stattzufindende Hauptrevision u. c. des Reviers.			
5 a	—	—	250	—	für einen interimistischen Försterexpedienten auf ein Vierteljahr.			
b	—	—	187	50	für denselben auf weitere $2\frac{1}{2}$ Monat.			
	2477	—	687	50	Summa E.			
	428	—	145	77	„ D.			
	9336	68	—	—	„ C.			
	1877	—	801	—	„ B.			
	1493	10	—	—	Summa A.			
	15611	78	1634	27				
	1634	27						
	17246	5			Summa der Ausgabe.			
					Hier von sollen gerechnet werden			
	8474	53	1196	77	auf regelmäßigen Aufwand.			
	—	—	7574	75	auf außerordentlichen Aufwand in Folge Windbruchs.			
	8474	53	8771	52				
	8771	52						
	17246	6			Summa wie oben.			

## A b s c h l u ß.

50546 Mark 50 Pf. Einnahme,

17246 „ 5 „ Ausgabe,

33300 Mark 45 Pf. Überdruss von 714 Ar 41 □ R. = 395 Hft. 22 Ar.

# Haushaltplan

## für die städtische Massenquartierfasse pro 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
<b>E i n n a h m e.</b>						
Cap. I.						
Massenquartier betr.						
1	24	13	—	—	Raffenbestand ultimo December 1874.	
2	240	—	—	—	Servis für 4 Unteroffiziere à 60 Mark.	
3	1431	—	—	—	desgl. für 53 Gefreite und Soldaten à 27 Mark.	
4	116	—	—	—	Miethzins für an mehrere Militärpersonen verborgte Meubles und Bettstellen.	
	1811	13	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
Allgemeine Militärleistungen betr.						
1	30	—	—	—	Restitution für verschiedene Militärleistungen.	
	30	—	—	—	Summa Cap. II.	
	1811	13	—	—	„ „ I.	
	1841	13	—	—	Summa der Einnahme.	
<b>A u s g a b e.</b>						
Cap. I.						
Massenquartier betr.						
1	1606	—	—	—	für Unterhaltung der städtischen Massenquartiere, und zwar:	
					a) 361 Mark — Pf. für Reparaturen.	
					b) 600 " " " Heizung.	
					c) 150 " " " Beleuchtung.	
					d) 330 " " " Wäschchen, Schuern, Reinigen.	
					e) 60 " " " Stroh.	
					f) 75 " " " Verwaltungsaufwand, Beaufsichtigung, Druckosten, Buchbinderlöhne.	
					g) 30 " " " " Insgemein. uts.	
2	45	—	—	—	Miethzins für die Wäschekammer im alten Mädchen Schulhause A. 136 an den Gemeindeskassen.	
3	850	50	—	—	Zinsen auf die aus der Sparkasse zur Einrichtung der städt. Massenquartiere erborgten Capitalien nach 18900 Mk. à $4\frac{1}{2}\%$ .	
4	135	—	—	—	Zinsen zu $4\frac{1}{2}\%$ für 3000 Mark Capital an Herrn Staatsanwalt Schmöger, auf dem Hause B. 42 G. haftend.	
5	19	14	—	—	Brandkasse für die beiden Häuser in der Seestraße nach 638 Einheiten à 3 Pf.	
6	19	50	—	—	Grundsteuer darauf nach 216,68 Steuereinheiten à 9 Pf.	
7	10	70	—	—	Mobiliorversicherungsprämie an die Leipziger Feuerversicherungsgesellschaft.	
	2685	84	—	—	Summa Cap. I.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
Cap. II.								
Verschiedene Militärleistungen.								
1	75	—	—	—	für verschiedene Militärleistungen.			
2	1920	—	—	—	Zuschuß zum Servis aus der Stadtkasse für 320 Köpfe, als Selbsteinmiethe und in Privatmassenquartieren, à 6 Mf.			
3	225	—	37	50	für Verwaltung des Einquartierungsbilleteuramtes und der Massenquartierkasse.			
	2220	—	37	50	Summa Cap. II.			
	2685	84	—	—	„ „ I.			
	4905	84	37	50	Summa der Ausgabe.			

### V e r g l e i c h u n g.

1841	Mark 13 Pf. Einnahme,	
4943	„ 34 „ Ausgabe,	
3102	Mark 21 Pf. Summa des Fehlbedarfs.	

## Haushaltplan

### für die Stadtschuldenentlastungskassen I und II auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
E i n n a h m e.								
Cap. I.								
An Rässenbestand.								
1	615	—	—	—	an dergl. bei der Stadtschuldenentlastungskasse I.   ult. Decbr.			
2	509	58	—	—	an dergl. bei der Stadtschuldenentlastungskasse II.   1874.	Zu Deckung rückständiger Zinsen bestimmt, siehe hingegen Cap. III. der Ausgabe.		
	1124	58	—	—	Summa Cap. I.			
Cap. II.								
Beiträge lt. Tilgungsplan.								
Vacat.								
Cap. III.								
Beiträge aus verschiedenen Rässen.								
A. Beiträge zur Capitalrückzahlung.								
a) Zur Tilgung der älteren Anleihe an 80,000 Thalern.								
1	8550	—	—	—	lt. Tilgungsplan aus der Stadtkasse.			
	8550	—	—	—	Summa sub a.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					b) Zur Tilgung der zweiten Anleihe an 300,000 Thalern.	
1	982	9	—	—	Anteil nach 267,842 Mark 10 Pf. ursprüngliche Schuld aus der Stadtkasse.	II. Tilgungsplan sind p. a. 1876 3300 Mark zu tilgen.
2	1228	34	—	—	desgleichen nach 335,001 Mark ursprüngliche Schuld aus der Wasseranstaltskasse.	
3	711	1	—	—	desgl. nach 193,912 Mark 35 Pf. ursprüngliche Schuld aus der Schulschuldetilgungskasse.	
4	105	10	—	—	desgl. nach 28,664 Mark 55 Pf. ursprüngliche Schuld aus der Armenkasse.	
5	273	46	—	—	desgl. nach 74,580 Mark ursprüngliche Schuld aus der Gottesackerkasse.	
	3300	—	—	—	Summa sub b.	
	8550	—	—	—	„ „ a.	
	11850	—	—	—	Summa sub A.	
					B. Zinsen.	
					a) Zinsen vom Reste der älteren Anleihe.	
1	4671	—	—	—	Zinsen à 4% von 116,775 Mark aus der Stadtkasse.	
	4671	—	—	—	Summa sub a.	
					b) Zinsen der zweiten Anleihe an 300,000 Thaler à 4½%.	
1	12012	71	—	—	aus der Stadtkasse von 266,949 Mark 9 Pf. ult. December 1875 verbliebene Schuld.	
2	15024	80	—	—	aus der Wasseranstaltskasse von 333,884 Mark 33 Pf. ult. December 1875 verbliebene Schuld.	
3	8696	97	—	—	aus der Schulschuldetilgungskasse von 193,265 Mark 98 Pf. ult. December 1875 verbliebene Schuld.	
4	1285	61	—	—	aus der Armenkasse von 28,569 Mark ult. December 1875 verbliebene Schuld des Zuschusses zum Baucapital für das neue Armenhaus.	
5	3344	91	—	—	aus der Gottesackerkasse von 74,331 Mark 40 Pf. ult. December 1875 verbliebene Schuld, Kosten des neuen Gottesackers.	
	40365	—	—	—	Summa sub b.	
	4671	—	—	—	„ „ a.	
	45036	—	—	—	Summa sub B.	
					C. Beiträge zum Verwaltungsaufwand.	
1 a	—	72	—	—	aus der Stadtkasse, so lange die Einnahmen in Cap. II. nicht erfolgen.	
b	—	600	—	—	aus derselben, für Anfertigung neuer Zinsleisten und Zinscoupons für die Jahre 1877—1886.	
	—	672	—	—	Summa sub C.	
					Wiederholung.	
	1124	58	—	—	Summa Cap. I.	
	—	—	—	—	„ „ II.	
	11850	—	—	—	„ „ III A.	
	45036	—	—	—	„ „ III B.	
	—	672	—	—	„ „ III C.	
	58010	58	672	—		
	672	—	—	—		
	58682	58	—	—	Summa der Einnahme.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
<b>A u s g a b e.</b>								
Cap. I.								
Capitalrückzahlung.								
1	8550	—	—	—	Tilgungsrate der älteren (80,000 Thlr.) Anleihe, welche dadurch bis auf 108,225 Mark getilgt wird.			
2	3300	—	—	—	desgl. der zweiten (300,000 Thlr.) Anleihe, welche dadurch bis auf 893,700 Mark getilgt wird.			
	11850	—	—	—	Summa Cap. I.			
Cap. II.								
Zinsen auf das Jahr 1875.								
1	4671	—	—	—	zu 4% vom Reste der älteren Anleihe an 116,775 Mark.			
2	40365	—	—	—	zu 4½% vom Reste der zweiten Anleihe an 897,000 Mark.			
	45036	—	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III.								
Für rückständige Zinsen.								
1 a	55	50	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der 80,000 Thlr.-Anleihe vom Jahre 1870, welche verjährt sind, an die Stadtkasse als Restitutionspost.			
b	559	50	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons derselben Anleihe auf die Jahre 1871 bis mit 1874.	cfr. hierzu Cap. I. der Einnahme.		
2	509	58	—	—	Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der 300,000 Thlr.-Anleihe auf die Jahre 1872, 1873, 1874.			
	1124	58	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV.								
Verschiedene Ausgaben.								
1 a	—	—	72	—	Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne &c.			
b	—	—	600	—	für Anfertigung neuer Zinsleisten und Zinscoupons für die Jahre 1877 bis 1886.			
	—	—	672	—	Summa Cap. IV.			
Wiederholung.								
	11850	—	—	—	Cap. I.			
	45036	—	—	—	„ II.			
	1124	58	—	—	„ III.			
	—	—	672	—	„ IV.			
	58010	58	672	—				
	672	—	—	—				
	58682	58	—	—	Summa der Ausgabe.			

**V e r g l e i c h u n g.**

58682 Mark 58 Pf. Einnahme,  
58682 „ 58 „ Ausgabe,

— Mark — Pf. gleicht sich aus, da die zur Capitalrückzahlung und zu den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

# Haushaltplan

für die Stadtschuldenentlastungsfasse III, die Anleihe der  
200,000 Thlr. = 600,000 Mark betr., auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g		G e g e n s t a n d.		Bemerkungen.	
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
<b>C i n u a h m e.</b>						
Cap. I.						
An Kassenbestand.						
Vacat.						
Cap. II.						
An Beiträgen zur Capitalrückzahlung.						
1	2921	82	—	—	Tilgungsrate von der Schuldschuldenentlastungsfasse nach 265,619 Mark 47 Pf. ursprünglicher Schuld, nämlich:  a) 131,872 Mark 13 Pf. im Jahre 1874 zu theilweiser Deckung der Baukosten für das 1. Bezirkschulgebäude aufgenommen. b) 72,300 Mark im Jahre 1875 zu demselben Bauzweck und c) 61,447 Mark 34 Pf. in demselben Jahre zu theilweiser Deckung der Baukosten für das 2. Bezirkschulgebäude aufgenommen.	
2	2876	1	—	—	Summa w. o. dergl. von der Wasseranstaltsfasse nach 261,455 Mark 74 Pf. ursprünglicher Schuld, nämlich:  a) 202,955 Mark 74 Pf. im Jahre 1874 zu theilweiser Deckung der Baukosten für die neue Syrau-Wasserleitung aufgenommen und b) 58,500 Mark im Jahre 1875 zu fernerer Deckung der Baukosten für dieselbe Leitung und deren Erweiterung aufgenommen.  uts.	
3	623	97	—	—	dergleichen von der Stadtkasse nach 56,724 Mark 79 Pf. ursprünglicher Schuld, nämlich:  a) 2541 Mark im Jahre 1874 zu theilweiser Deckung der Baukosten für den Verbindungs-bau zwischen Rath- und Stadthaus aufgenommen. b) 2626 Mark 31 Pf. in demselben Jahre zu Erfüllung der Tilgungsrate p. 1874 aus der Anleihe selbst entnommen. c) 11,557 Mark 18 Pf. Verlust bei Aufnahme und Begebung, sowie Verwaltung der Anleihe im Jahre 1874.  16724 Mark 79 Pf. Latus.	
	6421	80	—	—	Latus.	

Die nebengedachten beiden Angaben beruhen nur auf ungefährter Schätzung, weil bei Aufstellung des Haushaltplans das wirkliche Resultat am Jahresende 1875 noch nicht übersehen werden konnte.

wie ad 1 b und c gedacht.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
	6421	80	—	—	Transport. 16724 Mark 79 Pf. Transport. d) 40,000 Mark im Jahre 1875 zu verschiedenen Zwecken aufgenommen, als: Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthauses, Aufnahme des Stadtplanes, Ankauf des Pappermann'schen Hauses, Schleusenbau in der Klosterstraße &c. uts.	wie ad 1 b und c gedacht.		
4	178	20	—	—	dergleichen von der Gottesackerkasse nach 16,200 Mark ursprünglicher im Jahre 1875 zu theilweise Bestreitung des Aufwandes für Erweiterung des Friedhofes aufgenommener Schuld.			
	6600	—	—	—	Summa Cap. II.			
	Cap. III.							
	An Zinsen.							
1	11770	2	—	—	aus der Schuldschuldentilgungskasse von 261,556 Mark 2 Pf. Ende December 1875 verbliebene Schuld à $4\frac{1}{2}\%$ .	1874 1318 M. 72 Pf. } Tilgung. 1875 2744 „ 73 „ }		
2	11552	60	—	—	aus der Wasseranstaltskasse von 256,724 Mark 47 Pf. Ende December 1875 verbliebene Schuld à $4\frac{1}{2}\%$ .	1874 2029 M. 56 Pf. } Tilgung. 1875 2701 „ 71 „ }		
3	2406	91	—	—	aus der Stadt kasse von 53,486 Mark 91 Pf. Ende De- cember 1875 verbliebene Schuld à $4\frac{1}{2}\%$ .	1874 25 M. 41 Pf. } Tilgung. 1875 586 „ 16 „ }		
4	721	47	—	—	aus der Gottesackerkasse von 16,032 Mark 60 Pf. Ende December 1875 verbliebene Schuld à $4\frac{1}{2}\%$ . Summa 587,800 Mark.	1875 167 Mark 40 Pf. Tilgung.		
	26451	—	—	—	Summa Cap. III.			
	Cap. IV.							
	An Verwaltungsaufwand.							
1	7	—	—	—	aus der Stadt kasse.			
	Summa per se Cap. IV.							
	Wiederholung:							
	Summa Cap. I.							
	6600	—	—	—	„ „ II.			
	26451	—	—	—	„ „ III.			
	7	—	—	—	„ „ IV.			
	33058	—	—	—	Summa der Einnahme.			
	A u s g a b e .							
	Cap. I.							
	für Capitalrückzahlung.							
1	6600	—	—	—	für dergl. auf die Anleihe der 600,000 Mark = 200,000 Thlr. an den Reichsinvalidenfond, wodurch die Schuld sich ult. December 1876 auf 581,800 Mark ver- mindert.	lt. Tilgungsplan.		
	Summa per se Cap. I.							

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Cap. II. für Zinsen.						
1	26451	—	—	—	von 587,800 Mark ult. December 1875 verbliebene Schuld à $\frac{1}{2} \%$ an den Reichsinvalidenfond.	
Summa per se Cap. II.						
Cap. III. für Verwaltungsaufwand.						
1	7	—	—	—	für dergl.	
Summa per se Cap. III.						
Wiederholung:						
	6600	—	—	—	Summa Cap. I.	
	26451	—	—	—	" " II.	
	7	—	—	—	" " III.	
	33058	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

### A b s c h l u ß.

33058 Mark — Pf. Einnahme.

33058 „ — „ Ausgabe.

— Mark — Pf.

## Haushaltplan für die Feuerlöschfasse auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
C i n n a h m e.						
Cap. I. Raissenbestand.						
1081	33	—	—	—	an dergl. ult. December 1874.	
Summa per se Cap. I.						
Cap. II. An gesetzlich verordneten Beiträgen.						
1	500	—	—	—	Beiträge von den Immobiliarbrandkassengeldern nach 1% von 50,000 Mark.	
2	600	—	—	—	dergl. von Mobilierversicherungen.	
	1100	—	—	—	Summa Cap. II.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s a n d.	Bemerkungen.
	ständig Mark	pf.	durchgehend Mark	pf.		
Cap. III. S o n s t i g e E i n n a h m e n .						
1	3	—	—	—	Strafgelder.	
2	15	—	—	—	für alte Spritzenschläuche 2c.	
3	—	—	48	—	an Zinsen von in die Sparkasse eingelagerten Kassenbeständen.	
	18	—	48	—	Summa Cap. III.	
	1100	—	—	—	“ “ II.	
	1081	33	—	—	“ “ I.	
	2199	33	48	—		
	48	—	—	—		
	2247	33	—	—	Summa der Einnahme.	
A u s g a b e .						
Cap. I.						
Für Neuan schaffung von Feuerlöschgeräthen und Aus rüstungsgegenständen.						
1	600	—	—	—	zur Ergänzung der Spritzenschläuche einschließlich 150 Meter Gummischlauch.	
2	—	—	480	—	für 40 Stück neue Zuppen à 12 Mark.	
3	—	—	540	—	für 60 Stück neue Klappis für Räumer und Pionniere à 9 Mark.	
4	—	—	450	—	für 150 Stück Dienstmützen von Leder für einen Theil der Mannschaften der 1. Comp. und für die der 4. Comp. à 3 Mark.	
5	—	—	60	—	für einen Manometer zum Probiren der Schläuche.	
6	—	—	150	—	für einige neue Steiger ausrüstungen.	
7	—	—	27	—	für 1 einholmige Steigleiter für die Räumer.	
8	—	—	90	—	für kleinere Zuppen für die Steiger und einen Theil der Räumer.	
9	—	—	20	—	für Schwämme und Ketten für die Steiger und die Pionniere.	
10	—	—	120	—	für zwei neue Hydrant-Standrohre.	
11	—	—	75	—	für einen Kasten an den Transportwagen der Pionniere, eine 25ellige Leiter, ein großes Zugseil mit Zubehör für die Pionniere.	
12	—	—	48	—	für 4 Stück neue Signalhörner.	
	600	—	2060	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
Für Unterhaltungs-, Reparatur- und Bauaufwand.						
1	150	—	—	—	für dergl. an den Aus rüstungsgegenständen, insbesondere den schadhaften Zuppen.	
2	50	—	—	—	für laufenden Bauaufwand an Spritzenhäusern 2c.	
	200	—	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
Für Remunerationen, Führ löhne und Aufwand bei Bränden.						
1	50	—	—	—	für Spritzenfuhr löhne, Remuneration der Mannschaften der Land spritze und sonstiger Aufwand bei auswärtigem Feuer.	
2	150	—	—	—	für Aufwand bei Bränden in der Stadt.	
	200	—	—	—	Summa Cap. III.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
Cap. IV. für Besoldungen.								
1	165	—	—	—	für Gehalt dem Feuergerätheauffseher.			
2 a	15	—	—	—	für a) Beitrag zum Gehalt des Stadtkassirers.			
b	15	—	—	—	für b) Beitrag zum Gehalt der Stadtstenereinnahme.			
	195	—	—	—	Summa Cap. IV.			
Cap. V. Allgemeiner Verwaltungsaufwand.								
1	15	—	—	—	für Insertionsgebühren und Druckkosten.			
2 a	90	—	—	—	für Bureauaufwand der freiwilligen Bürgerfeuerwehr.			
b	30	—	—	—	für Fordergebühren.			
3	40	—	—	—	zu Beiträgen für die Unterstützungsstasse und Abonnement auf die Feuerwehrzeitung.			
4	200	—	—	—	Beitrag zur Bestreitung des Aufwandes für Musik &c. bei dem jährlichen Stiftungsfeste.			
5	75	—	—	—	an Repräsentationsaufwand bei den Bezirksversammlungen.			
6	30	—	—	—	für unvorhergesehene Ausgaben.			
	480	—	—	—	Summa Cap. V.			
Cap. VI. Betriebsfond.								
	600	—	—	—	Summa Cap. VI.			
	600	—	—	—	" " V.			
	480	—	—	—	" " IV.			
	195	—	—	—	" " III.			
	200	—	—	—	" " II.			
	200	—	—	—	" " I.			
	600	—	2060	—	" "			
	2275	—	2060	—				
	2060	—	—	—				
	4335	—	—	—	Summa der Ausgabe.			

### A b s c h l u ß.

2247 Mark 33 Pf. Einnahme,

4335 " — " Ausgabe,

2087 Mark 67 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

# Haushaltplan der städtischen Gasanstalt auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Marf	Pf.				
<b>Einnahme.</b>								
Cap. I. Kassenbestand.								
1	6511	83	—	—	Mehr-Reingewinn, resp. Vortrag auf Gewinn- und Verlust- conto pro 1874.			
2	39414	98	—	—	Werth der vorhandenen Bestände an Kohlen, Nebenproducten, Reinigungsmaterialien, Gas, Gasbeleuchtungsgegen- ständen, Chamottewaren, gußeisernen Waaren, Dicht- und Schmiermaterialien, Glycerin, Lack, Gummi- waren &c.			
	45926	81	—	—	Summa Cap. I.			
Cap. II. Für Gas.								
1 a	24992	55	—	—	von der öffentlichen Beleuchtung, 470 Stück Laternen à 306 C.-Mtr. Jahresconsum = 143820 C.-Mtr. und 50 Stück neue Laternen à 153 C.-Mtr. halber Jahres- consum = 7650 C.-Mtr., zusammen 151470 C.-Mtr. à 16,5 Pf.			
b	231	—	—	—	vom Consum der für die Rathhausuhr angelegten 2 Flammen à ca. 700 C.-Mtr. = 1400 C.-Mtr. à 16,5 Pf.			
2	170000	—	—	—	von den Privatconsumenten, 680000 C.-Mtr. à 25 Pf.			
3	1980	—	—	—	vom Gasverbrauch in der Anstalt, 12000 C.-Mtr. à 16,5 Pf.			
4	12	—	—	—	vom Senger Schlitter.			
	197215	55	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III. Für gewonnene Nebenproducte.								
1	22499	50	—	—	für 44999 Hfttr. Coats à 50 Pf.			
2	5154	54	—	—	für 171818 Kilo Theer à 1/10 3 Marf.			
3	4536	—	—	—	für 12600 Kilo schwefelsaures Ammoniak à 1/10 36 Marf.			
4	600	—	—	—	für Asche, Schlacken, altes Eisen &c.			
	32790	4	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV. Für Privatgaseinrichtungen, Reparaturen und Beleuchtungsgegenstände.								
1	8700	—	—	—	Summa per se Cap. IV.			
Cap. V. Zinsen von den Beständen des Ersatzfonds. Zinsen von den Beständen des Reservefonds.								
1	1415	80	—	—	Summa Cap. V.			
2	1314	72	—	—	Summa Cap. V.			
	2730	52	—	—	Summa Cap. V.			
	2730	52	—	—	Summa Cap. V.			
	8700	—	—	—	IV.			
	32790	4	—	—	III.			
	197215	55	—	—	II.			
	45926	81	—	—	I.			
	287362	92	—	—	Summa der Einnahme.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
<b>M u s s g a b e.</b>						
Cap. I.						
Capitalschuldenentlastung.						
1	2760	—	—	—	Tilgungsquote des ursprünglichen Anlagenkapitals von 138000 Mark nach 2%.	
2 a	5538	53	—	—	Tilgungsquote des von der Sparkasse bis zum Jahre 1873 erborgten Baucapitals von 276926 Mark nach 2%.	
b	456	30	—	—	Tilgungsquote für ferner im Jahre 1874 zur Vollendung der Erweiterungsbauten noch erborchte 22815 Mark à 2%.	
c	5292	14	—	—	für ferner im Jahre 1875 zur Befreiung des Bauaufwandes noch erborchte Capitalien, und zwar:	
					für den IV. Gasometer                                  Mark 182009.50.	
					für neue Apparate und Rohr-	
					legungen    "     60228. 1.	
					für neue Laternen                                        "     22369.45.	
					——— Mark 264606.96.	
					rund 264607 Mark nach 2%.	
	14046	97	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
Capitalzinsen.						
1	4222	80	—	—	Zinsen des von der Stadtkasse erborgten Kapitals à 4½% von der am 31. December 1875 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von 93840 Mtr.	
2 a	13734	79	—	—	Zinsen des von der Sparkasse erborgten Baucapitals von der am 31. December 1875 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von 274695 Mark 72 Pf. à 5%.	
b	13230	35	—	—	für ferner erborchte Mark 264607 à 5%.	
	31187	94	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
Steuern, Abgaben und Brandversicherung.						
1	40	26	—	—	Grundsteuer von 447 <sub>34</sub> Einheiten à 9 Pf.	
2	1	68	—	—	Landrentenbeitrag an Scheibner.	
3	585	—	—	—	Gewerbe- und Personalsteuer.	
4	19	50	—	—	Beitrag zur Handels- und Gewerbezammer.	
5 a	262	17	—	—	Zumobiliarbrandkassenbeiträge für Versicherung der Gebäude und Maschinen nach 8739 Einheiten à 3 Pf.	
b	—	—	—	—	für Versicherung des 3. Gasometers (ist auf 5 Jahre im Voraus versichert).	
c	848	70	—	—	für Versicherung des 4. Gasometers bei der Leipziger Feuerversicherung auf 5 Jahre.	
6	48	—	—	—	für Versicherung der Laternentafeln und Fensterscheiben.	
7	228	22	—	—	für dergl. des gesamten Personals gegen Unfälle.	
	2033	53	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
R a b a t t.						
1	13600	—	—	—	Rabattzahlungen an die größeren Consumenten, 54400 C.-Mtr. à 25 Pf.	
					Summa per se Cap. IV.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Cap. V. Betriebsunkosten.						
1 a	3000	—	—	—	Gehalt dem Director.	
b	—	—	700	—	muthmaßliche Tantième nach 2% vom Reingewinn an rund 35000 Mark.	
c	765	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des ersten Stadtkassirers zur Stadtkasse nach 25% von 3000 Mark.	
2 a	1560	—	—	—	Laternenwärterlöhne für 13 Wärter und	
b	2400	—	—	—	für 6 Laternenputzer.	
3 a	13200	—	—	—	Betriebsarbeitslöhne.	
b	—	300	—	—	für 150 Mark extra an die beiden Vorarbeiter.	
c	1560	—	—	—	für Controlirung der Gasmeister an zwei Arbeiter.	
4 a	66099	70	—	—	für 667 Lowrys Zwickauer Steinkohlen à 99 Mark 10 Pf. (nämlich 80 Mark Werkpreis, 11 Mark 10 Pf. Fracht, 5 Mark Anfuhr und 3 Mark für Abladen rc.).	
b	8502	—	—	—	für 78 Lowrys Böhm. Braunkohlen à 109 Mark.	
c	3840	—	—	—	für 24 Lowrys Pilsener Plattenkohlen à 160 Mark.	
5	1200	—	—	—	für Gasreinigungsmaterialien.	
6 a	13500	—	—	—	für Heizung der Retortenöfen, 27000 Httr. Coats à 50 Pf.	
b	2700	—	—	—	für Heizung des Dampfkessels, 30 Lowrys Russkohlen à 90 M.	
c	90	—	—	—	für Heizung der Wohnung, Expedition rc., 1 Lowry.	
7	1980	—	—	—	für den Gasverbrauch in der Anstalt, 12000 C.-Mtr. à 16,5 Pf.	
8	900	—	—	—	für Instandhaltung der Apparate.	
9	3600	—	—	—	für dergl. der Ofen.	
10	1000	—	—	—	für Instandhaltung der Utensilien.	
11	185	—	1620	—	für dergl. der Gebäude rc. und Pflasterung des Hofs.	
12	198	—	—	—	für dergl. des Röhrennetzes.	
13	900	—	—	—	für dergl. der öffentlichen Beleuchtung.	
14	150	—	—	—	für dergl. der Gasmeister.	
15 a	1200	—	—	—	für allgemeine Betriebsunkosten.	
b	1900	—	—	—	für Expeditionsaufwand einschl. Bureauhilfe.	
c	90	—	—	—	für Beitrag zum Besuch der Gasfachmänner-Versammlung.	
16	17558	—	—	—	für Abnutzung der ganzen Anlage zum Erfäßfond, 2½% vom Anlage-Capital.	
	148077	70	2620	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI. Herstellung von Privatgaseinrichtungen.						
1	7830	—	—	—	für Beleuchtungsgegenstände und Arbeitslöhne.	
	Summa per se Cap. VI.					
Cap. VII. Fabrikation von schwefelsaurem Ammoniaf.						
1	3024	—	—	—	für 12600 Klo. schwefelsaures Ammoniaf zu produciren à 24 Mark p. %.	
	Summa per se Cap. VII.					
Cap. VIII. Betriebsfonds.						
1	30000	—	—	—	Summa per se Cap. VIII.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Wiederholung.						
30000	—	—			Summa Cap. VIII.	
3024	—	—			„ „ VII.	
7830	—	—			„ „ VI.	
148077	70	2620			„ „ V.	
13600	—	—			„ „ IV.	
2033	53	—			„ „ III.	
31187	94	—			„ „ II.	
14046	97	—			„ „ I.	
249800	14	2620				
2620	—	—				
252420	14	—			Summa der Ausgabe.	

### B i l a n z.

287362 Mark 92 Pf. Einnahme,  
252420 „ 14 „ Ausgabe,

34942 Mark 78 Pf. Reingewinn zur Vertheilung,  
und zwar:  
5241 Mark 41 Pf. 15 % zum Reservesfond.  
13977 „ 12 „ 40 % zur Stadtkasse.  
15724 „ 25 „ 45 % zur Schulkasse.  
uts.

## Haushaltplan für den Ersatzfond der Gasanstalt auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
G i n n a h m e.						
					Cap. I.	
1	51314	22	—	—	Bestand des Ersatzfonds ult. December 1875.	
					Bemerkung. Derselbe wird gebildet durch:	
					29883 Mark 54 Pf. Bestand ult. December 1874.	
					504 „ 88 „ abschlägliche Einzahlung der Ab-	
					schreibungen pr. 1874.	
					10012 „ 65 „ ihm pro 1874 in Rechnung verbleibende	
					Guthaben vom Betrage der 1874r. Ab-	
					schreibungen.	
					40401 Mark 07 Pf.	
					355 „ 34 „ Zinsen p. a. 1875 von 8883. 54. Ein-	
					lage in die Sparkasse auf das volle Jahr.	
					10913 „ 15 „ Zugang pro 1875 lt. Haushaltplan.	
					51669 „ 56 „ Hier von ab: Zinsen an die Betriebs-	
					Kasse.	
					355 „ 34 „ bleiben.	
					51314 „ 22 „ Summa w. o.	
	51314	22	—	—	Summa Cap. I.	
					(21000 Mark waren circa 1 Jahr lang der Betriebskasse vorgeschoßen, konnten daher keine Zinsen geben.)	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig Mark	ständig Pf.	durchgehend Mark	durchgehend Pf.		
Cap. II.						
1	1215	54	—	—	An Zinsen von ausgelichenen Beständen. von 30388 Mark 42 Pf. à 4% auf das volle Jahr.	
2	200	26	—	—	von 10012 Mark 65 Pf. à 4% auf $\frac{1}{2}$ Jahr.	
	1415	80	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
An Zugang auf das Jahr 1876 aus der Betriebskasse als Abrechnung vom Werth der gesamten Anlage.						
1	17558	70	—	—	lt. Haushaltplan für die Betriebskasse pro 1876.	
	17558	70	—	—	Summa Cap. III.	
	1415	80	—	—	" " II.	
	51314	22	—	—	" " I.	
	70288	72	—	—	Summa der Einnahme.	
<b>A u s g a b e.</b>						
Cap. I.						
für Baulichkeiten.						
					Vacat.	
Cap. II.						
1	1415	80	—	—	Zinsen des Erbfonds an die Gasanstaltskasse abzuliefern.	
	1415	80	—	—	Summa der Ausgabe.	

### A b s c h l u ß.

70288 Mark 72 Pf. Einnahme,

1415 „ 80 „ Ausgabe,

68872 Mark 92 Pf. muthmaßlicher Bestand des Erbfonds ultimo December 1876.

# Haushaltplan

## für den Reservefond der Gasanstalt auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
<b>E i n n a h m e.</b>								
Cap. I.								
1	35439	93	—	—	Bestand des Reservefonds ult. December 1875.			
					Bemerkung. Derselbe wird gebildet durch:			
					28253 Mark 64 Pf. Bestand ult. December 1874 und zwar:			
					26453 Mark 64 Pf. Einlage in die			
					Sparfasse und			
					1800 " " hypothekar. Forderung à 5%.			
					uts.			
					848 Mark 92 Pf. Zinsen pr. 1875 von den gedachten			
					Capitalien und zwar 4% von 21223			
					Mark 17 Pf. auf ein volles Jahr und			
					90 " " von 1800 Mark à 5%.			
					uts.			
					6247 " 37 Pf. Zugang auf das Jahr 1875 lt. Haushaltplan.			
					Summa uts.			
	35439	93	—	—	Summa Cap. I.			
Cap. II.								
An Zinsen von ausgeliehenen Beständen auf das Jahr 1876.								
1	1058	12	—	—	von 26453 Mark 64 Pf. à 4% auf ein volles Jahr.			
2	166	60	—	—	von 6247 " 37 " à 4% auf $\frac{2}{3}$ Jahr.			
3	90	—	—	—	von 1800 " " à 5% auf ein volles Jahr.			
	1314	72	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III.								
Anteil am Reingewinn der Gasanstalt.								
1	5241	41	—	—	dergl. auf das Jahr 1876 lt. Haushaltplan.			
	5241	41	—	—	Summa Cap. III.			
	1314	72	—	—	" " II.			
	35439	93	—	—	" " I.			
	41996	6	—	—	Summa der Einnahme.			
<b>A u s g a b e.</b>								
Cap. I.								
1	1314	72	—	—	an die Gasanstalt abzugebende Zinsen (Cap. II. der Einnahme).			
	1314	72	—	—	Summa Cap. I. und der Ausgabe.			
<b>A b s c h l u ß.</b>								
					41996 Mark 6 Pf. Einnahme.			
					1314 " 72 " Ausgabe.			
					40681 Mark 34 Pf. mutmaßlicher Bestand ult. December 1876.			

# Haushaltplan

## für die Wasseranstaltsfasse auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
<b>E i n n a h m e.</b>								
Cap. I.								
1	9903	55	—	—	Kassenbestand Anfang 1875, außer 3382 Mark Werth des vorhandenen Materialbestandes.			
					Summa per se Cap. I.			
Cap. II.								
Wasserzins.								
1	14400	—	—	—	an dergl. für Abläffung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung.	Die Erhöhung der Postulate sub Nr. 1-3 findet durch den nach Herstellung der neuen Syrau-Wasserleitung vermehrten Wasser-Consum Begründung.		
2	350	—	—	—	Zuschlag zum sogenannten Kettelpfennig, als Entschädigung für die Abgabe von Wasser an den Schlachthof.			
3	750	—	—	—	an Wasserzins für Abläffung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.			
4	—	26	—	—	Absatzzins vom Eichmeister Eisenreich.			
	15500	26	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III.								
Pachtgelder.								
1	3	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassingrundstück in Meßbach.			
2	450	—	—	—	Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau.			
3	75	—	—	—	dergl. für die Grasnutzung von den von der Stadtgemeinde Plauen erworbenen Wiesenparzellen Nr. 788, 789 und 796 des Flurbuchs für Syrau.			
4	3	—	—	—	dergl. für die Grasnutzung vom Bassin der Syrau-Wasserleitung.			
	531	—	—	—	Summa Cap. III.	Ist erst noch zu verpachten.		
Cap. IV.								
1	5400	—	—	—	Brutto-Einnahme bei Anbohrungen und Einrichtung von Privatleitungen und Reparaturen an solchen.	Es ist kaum anzunehmen, daß im Jahre 1876 eine höhere Einnahme als im Jahre 1875, in welchem nach beendigter Herstellung der Syrau-Wasserleitung ein großer Theil der seit Jahren erhofften Privat-Einrichtungen ausgeführt werden konnte, zu erzielen sein wird.		
					Summa per se Cap. IV.			
Cap. V.								
Insolvenz.								
1	—	84	—	—	Rentenbeitrag vom Deconom Johann Gottlieb Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.			
	—	84	—	—	Latus.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	—	84	—	—	Transport. Zinsen für den durch Zuleitung des Wassers in das alte Gymnasialschulgebäude entstandenen Aufwand von 94 Mark 30 Pf. zu 5 % von der Kasse der Königl. Baugewerkschule hier.	
3	—	—	30	—	Zinsen von bei der Sparkasse zinsbar angelegten, für beantragte Herstellung von Privateitungen deponirten Cautionen.	
	5	55	30	—	Summa Cap. V.	
	9903	55	—	—	Wiederholung. Summa Cap. I.	
	15500	26	—	—	„ „ II.	
	531	—	—	—	„ „ III.	
	5400	—	—	—	„ „ IV.	
	5	55	30	—	„ „ V.	
	31340	36	30	—		
	30	—	—	—		
	31370	36	—	—	Summa der Einnahme.	
<b>A u s g a b e .</b>						
Cap. I.						
C a p i t a l z i n s e n .						
1	15024	80	—	—	Zinsen für die am 31. December 1875 verbliebene Schuld an 333884 Mark 33 Pf. für Herstellung und Erweiterung der Meßbach-Wasserleitung, sowie für theilweise Erneuerung der alten Syrauleitung und für den Ankauf der Bahnmuhrle in Syrau, wie auch für Bezahlung des durch die wegen des Baues der neuen Syrauwasserleitung erforderlich gewesenen Vorarbeiten entstandenen Aufwandes an die Stadtschuldenentlastungsfasse II. à $4\frac{1}{2}\%$ .	
2	11552	60	—	—	Zinsen für die am 31. December 1875 verbliebene Schuld an 256724 Mark 47 Pf. für Erbauung der neuen Syrauwasserleitung und deren Erweiterung an die Stadtschuldenentlastungsfasse III. à $4\frac{1}{2}\%$ .	
	26577	40	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
S c h u l d e n t l a g u n g .						
1	1228	34	—	—	antheilige Tilgungsrate auf das von der zweiten Anleihe an 900000 M. entnommene Darlehn nach 335001 M. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldenentlastungsfasse II.	
2	2876	1	—	—	Tilgungsrate auf das von der dritten Anleihe an 600000 M. entnommene Darlehn nach 261455 M. 74 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldenentlastungsfasse III.	
	4104	35	—	—	Summa Cap. II.	
Die nebengedachte Summe beruht nur auf ungefährer Schätzung, da der definitive Abschluss dieser Anleihe zur Zeit der Aufstellung des Haushaltplans noch nicht erfolgen konnte, dementsprechend ist die Tilgungssumme pro 1875 auf 2701 Mark 71 Pfge. angenommen worden.						
Im Jahre 1876 sind lt. Tilgungsplan von der Gesamtanleihe 3300 Mark zu tilgen.						
Zu der im Jahre 1874 aufgenommenen Schuld an 202955 M. 74 Pf. traten im Jahre 1875 für vollständige Herstellung der neuen Syrau-Wasserleitung bezüglichlich für Erweiterung derselben 58500 M.						
261455 M. 74 Pf. Sa. Im Jahre 1876 sind lt. Tilgungsplan von der Gesamtanleihe 6600 M. zu amortisieren.						

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
Cap. III. Steuern und Abgaben.						
1	—	43	—	—	Grundsteuern und Schulanlage für das Bassinggrundstück in Meßbach.	
2	—	40	—	—	Ablösungsrrentenbeitrag für dasselbe an Joh. Christian Friedrich Steinhäuser in Meßbach.	
3	99	84	—	—	Grundsteuer, Landrenten und Brandkasse für die Bahnmühle in Syrau.	Gemeinde- u. Schulabgaben hat lt. des neuen Pachtvertrages der Pächter selbst zu bezahlen.
4	9	68	—	—	Beitrag zu den Reallasten derselben.	
5	4	12	—	—	Bergütung für das Einlegen der Röhren auf der Zadera- und Dobenausweise.	Die Feuerversicherungsprämie für Werkzeuge und Geräthe ist bis 12. Sept. 1878 bezahlt.
6	12	—	—	—	für 2 Huber Deckstreu an rc. Herold in der Dobena für die Dobenauswasserleitung.	Abwechselnd jährlich mit 2 Huber und 1 Huber.
	126	47	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV. Bejoldungen.						
1	1185	—	—	—	Gehalt dem Wassermeister Knorr incl. Bekleidungsgeld.	Derselbe erhält außerdem aus der Feuerlöschkasse 165 Mark als Feuergeräthe-Auffüller.
2	950	—	—	—	dergl. dem Wasseraufseher Uslaub incl. Bekleidungsgeld.	
3	875	—	—	—	dergl. dem stellvertretenden Wasseraufseher Mothes incl. Bekleidungsgeld.	
4	462	—	—	—	Beitrag zum Gehalt des zweiten Stadtkassirers.	Nach $\frac{1}{5}$ des Gehaltes an 2250 M.
5	135	—	—	—	dergl. zum Gehalt des Anlageneinnehmers.	
	3607	—	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V. Instandhaltung und Reparatur der Leitungen.						
1	3000	—	—	—	für dergl. der Meßbach- sowie alten und neuen Syrauleitung.	Da bis Anfang November 1875 bereits 2500 Mark für Reparaturen ic. auf das Jahr 1875 verausgabt worden, so dürfte eine Erhöhung von 2700 Mark auf 3000 Mark auf das Jahr 1876 nicht zu hoch gegriffen sein.
2	300	—	—	—	für unvorhergegangene Fälle überhaupt.	
	3300	—	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI.						
1	225	—	—	—	allgemeine Unterhaltungskosten, Instandhaltung des Baugrathes, der Werkstelle, Druckkosten, Buchbinderlöhne bei der Wasserbauverwaltung.	
2	120	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne ic. bei der Wasseranstaltskasse.	Der zunehmende Umfang der Wasseranstalt bedingt eine mäßige Erhöhung beider Postulate.
	345	—	—	—	Summa Cap. VI.	
Cap. VII.						
1	4860	—	—	—	für Herstellung von Privateinrichtungen, Anbohrungen und Reparaturen.	
	Summa per se Cap. VII.					
Cap. VIII.						
1	450	—	—	—	Betriebsfond.	
	Summa per se Cap. VIII.					

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Wiederholung.						
26577	40	—	—	—	Cap. I.	
4104	35	—	—	—	“ II.	
126	47	—	—	—	“ III.	
3607	—	—	—	—	“ IV.	
3300	—	—	—	—	“ V.	
345	—	—	—	—	“ VI.	
4860	—	—	—	—	“ VII.	
450	—	—	—	—	“ VIII.	
43370	22	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

### A b s c h l u ß.

31370 Mark 36 Pf. Einnahme,

43370 „ 22 „ Ausgabe,

11999 Mark 86 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

## Haushaltplan für die Armenfasse auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
G i n n a h m e.						
					Cap. I.	
1	5374	31	—	—	Kassenbestand Anfang 1875 incl. 3000 Mark Einlage in der Sparkasse.	
					Summa per se Cap. I.	
					Cap. II.	
					Einnahmen zur Armenfasse.	
1	—	—	180	—	Zinsen von einstweilen verzinstlich angelegten Kassenbeständen à 4% von 4500 Mark.	
2	72	—	—	—	dergl. vom Böhler'schen Legat zur Verpflegung armer Kranker an 1500 Mark und zwar 45 Mark von 900 Mark à 5%, 27 „ von 600 Mark à 4½%.	600 Mark zu 5% ausgeliehen ge- wegenes Kapital ist zurückgezahlt und in 4½% Stadtschuldcheinen angelegt werden.
3	45	—	—	—	dergl. vom Melzer'schen Legat an 900 Mark à 5%.	
4	30	—	—	—	dergl. von den Legaten der verw. Schmidt an 300 Mark, der verw. Taubert an 150 Mark und der verw. Jacob an 150 Mark à 5%.	
	147	—	180	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
5	147	—	180	—	Transport. dergl. vom Ebert'schen Legat an 60 Mark à 5%.	
6	3	—	—	—	dergl. von 90 Mark Darlehnsforderung à 5%.	
7	4 50	—	—	—	dergl. vom Confirmandenstift an 900 Mark à 4½%.	
8	40 50	—	—	—	an diversen Legatzinsen, incl. 46 Mark 25 Pf. vom Höfer-	
	262 77	—	—	—	— sachen und 3 Mark 8 Pf. vom Bätz'schen Legat.	
9	4 56	—	—	—	an Zinsen von 115 Mark 49 Pf. abgetretenem Kassenbestand	
	—	—	—	—	der Gesellenverpflegungskasse des aufgelösten Seiler-	
10	186	—	—	—	handwerks à 4%.	
11	4500	—	—	—	an Beitrag aus dem Armar der vereinigten Hospitäler.	
12	30	—	—	—	an Beiträgen von Verkäufen und Besitzveränderungen.	
13	180	—	—	—	von Täufen und Trauungen.	
14	2100	—	—	—	von Schauspielen und Tanzvergnügungen.	
15	500	—	—	—	Strafgelder und Erlös aus confiszierter Butter.	
16	15	—	—	—	Gejchene.	
17	300	—	—	—	Restitutionsposten.	150 Mark Restitutionsposten sind außerdem beim Armenhaus (Cap. III. Pos. 6) postulirt.
18	300	—	—	—	Jagdkartengelder.	
19	3000	—	—	—	Hundesteuer.	
	11573	33	180	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III.	
					Einnahmen vom Armenhaus.	
1	5000	—	—	—	Verdienstgelder der Armenhausbewohner.	
2	84	—	—	—	Zinsen von dem für die im Armenhause verpflegte Caroline Heidrich eingezahlten Capital an 1800 Mk. und zwar: 54 Mark von 1200 Mark à 4½% und 30 " von 600 Mark à 5%.	
3	150	—	—	—	von den Bäckern für Benutzung des Holzhofes.	
4	220	8	—	—	aus der Stadtkasse, anteilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof und Remise, Wächterhaus und Baumschule.	
5	15	—	—	—	Pachtgeld für das zum Armenhaus gehörige Grundstück.	
6	150	—	—	—	Restitutionsposten.	Über unter dem in Cap. II. sub Pos. 17 aufgeführten Betrag mit begriffen.
	5619	8	—	—	Summa Cap. III.	
	11573	33	180	—	" " II.	
	5374	31	—	—	" " I.	
	22566	72	180	—		
		180	—	—		
	22746	72	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I.	
					Allgemeiner Aufwand.	
1 a	306	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des ersten Stadtkassirers, 10% des Gehaltes.	
b	32	—	—	—	desgl. zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme nach Maß- gabe des Haushaltplans pro 1875.	
	338	—	—	—	Latus.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
2	338	—	—	—	Transport.	
	577	50	—	—	Befördung der beiden Armenärzte und dem Armenwundarzt (jeder Armenarzt 247 Mark 50 Pf., der Wundarzt 82 Mark 50 Pf.).	
3	300	—	—	—	für ärztliche Hilfsmittel.	
4	750	—	—	—	für Verpflegung von Armen im Krankenhaus.	
5 a	3500	—	—	—	wöchentliche baare Almosen.	
b	2100	—	—	—	Erziehungsbeihilfen für arme Kinder.	
c	800	—	—	—	für Unterstützungen zu Begräbnisaufwand, sowie an arme Reisende und sonst.	
d	—	—	—	—	für Grabstellen für Arme.	Diese jetzt nicht bezahlt.
6 a	750	—	—	—	für außerordentliche Unterstützungen an baarem Gelde, zu Heizung u. s. w.	
b	40	—	—	—	für Armenholzvertheilung.	
c	90	—	—	—	für Kleidung und Wäsche.	
7 a	46	25	—	—	Bertheilung des Höfer'schen Legats.	
b	6	75	—	—	“ “ Laubert'schen Legats.	
c	3	8	—	—	“ “ Pätz'schen Legats.	
8	40	50	—	—	Berwendung der Zinsen der Confirmandenstiftung.	
9 a	72	—	—	—	Berwendung der Zinsen des Böhler'schen Legats.	esr. Bemerkung zu Cap. II. Nr. 2.
b	45	—	—	—	Bertheilung des Melzer'schen Legats.	
10 a	900	—	—	350	für die Beschäftigungsanstalt für arme Kinder.	
b	—	—	350	—	Pension für die Müller'schen Eheleute, als seitherige Aufseher der Beschäftigungsanstalt.	
11 a	1500	—	—	—	Berpflegungs- und Bekleidungsgelder für die in Landes- und anderen Anstalten Versorgten.	
b	600	—	—	—	Cur- und Berpflegungsgelder für auswärts wohnende, hier Unterstützungsgelder Unterstützungswohnsitzberechtigte.	
c	600	—	—	—	Insertionsgebühren und Druckkosten.	
12	75	—	—	—	Insgemein, als: Gerichtskosten, Hundesteuermarken &c.	
13	110	—	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
Aufwand für das Armen- und Arbeitshaus.						
1 a	900	—	—	—	Befördung dem Armenhausaufseher.	
b	200	—	—	—	Tantième demselben nach 4 % von 5000 Mark.	
2	90	—	—	—	Honorar den Armenärzten für regelmäßigen Besuch des Armenhauses.	
3	90	12	—	—	Innlobiliarbrandversicherung, Grundsteuern, Landrenten, Fenster- scheibenversicherung, und zwar:	
			77	52 Pf.	Immobilienbrandversicherungsbei- träge von 2584 Einh. à 3 Pf.	
			6	72 „	Grundsteuern von 74,64 Einh. à 9 Pf.	
			—	88 „	Landrenten.	
			5	— „	Fensterscheibenversicherung.	
			—	— „	für Mobiliarversicherung.	
				uts.		
4 a	272	10	—	—	laufender Bauaufwand.	
b	—	—	28	—	für Kies und groben Sand in den Hof.	
5	300	—	—	—	für Inventar, dessen Vermehrung und Unterhaltung.	
b	—	—	300	—	für Anschaffung neuer Bettwäsche und Handtücher.	
6	1000	—	—	—	für Heizung und Beleuchtung.	
	2852	22	328	—	Latus.	

ist bis 1. October 1880 voran-  
bezahlt.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
7 a	2852	22	328	—	Transport.	
b	5850	—	—	—	für Beköstigung } der Armenhausbewohner.	
c	750	—	—	—	für Bekleidung }	
	—	—	100	—	für Anschaffung neuer Jacken für die Häuslinge.	
8	480	—	—	—	für Arbeitsmaterialien, Stroh und dergl.	
9	150	—	—	—	für div. unvorhergesehene Ausgaben.	
10	16	65	—	—	Verzinsung von Speiseanstaltsactien.	
11	450	—	—	—	für auszugzahlenden Ueberverdienst der Häuslinge und zu kleinen Unterstützungen der Versorgten.	
12 a	1285	60	—	—	Verzinsung von 28569 Mark Anfang 1876 verbleibender Betrag des Zuschusscapitals zum Bau des neuen Armenhauses à $4\frac{1}{2}\%$ .	Im Jahre 1875 sind auf das ursprünglich 28664 Mark 55 Pf. betragende Schuldkapital 95 M. 55 Pf. abgezahlt worden.
b	105	10	—	—	Tilgungsrate von 28569 Mark verbleibender Schuldanteil an der II. Anleihe lt. Cap. III.a. Pos. 4 der Einnahme des Haushaltplanes für die Stadtschuldenentlastungskassen I. und II.	
	11939	57	428	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III.	
1	1500	—	—	—	Betriebsfond.	
					Summa per se Cap. III.	
					Wiederholung der Ausgabe.	
	13244	8	350	—	Summa Cap. I.	
	11939	57	428	—	" " II.	
	1500	—	—	—	" " III.	
	26683	65	778	—		
	778	—	—	—		
	27461	65	—	—	Summa der Ausgabe.	

### A b s c h l u ß.

22746 Mark 72 Pf. Einnahme,

27461 „ 65 „ Ausgabe,

4714 Mark 93 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

# Haushaltplan

## für die Bürgerschulfasse auf das Jahr 1876/77.

Nr.	Betrag		Gegenstand.		Bemerkungen.	
	ständig Mark	durchgehend Pf.	ständig Mark	durchgehend Pf.		
<b>G i n u a h m e.</b>						
Cap. I.						
1	12511	1	—	—	Rässenbestand lt. des Abschlusses der Rechnung pro 1874/75.	
2	—	—	180	—	zu Anpflanzung von Baum- und Straucharten an der 1. Bürgerschule.	
3	—	—	900	—	im Jahre 1875 nicht verwendeter Beitrag für Fortbildungsschulen.	
	12511	1	1080	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
An Capitalzinsen.						
1	148	—	—	—	von 3700 M. — Pf. Capital zu 4%.	
2	60	—	—	—	“ 1200 “ “ “ 5%.	
3	1	32	—	—	“ 33 “ 33 “ “ “ 4%.	
4	45	—	—	—	“ 900 “ “ “ “ 5%.	
5	27	—	—	—	“ 600 “ “ “ “ 4½%.	
	281	32	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
An Miethzinsen.						
1	72	—	—	—	für 2 Gewölbe im Schulgebäude am Neundorfer Thor.	
2	12	—	—	—	für 2 Kellerräumlichkeiten dasselbst.	
3	900	—	—	—	dergl. für die 2. Etage und die Hausmannswohnung von der Handelschule.	
	984	—	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
Zuflüsse aus städtischen Rässen.						
1	198	30	—	—	aus dem Hospital St. Elisabeth, einschließlich 4½ Scheffel = 4,6725 Hectoliter Korn nach dem mittleren Marktpreise berechnet.	
2	36	—	—	—	aus dem Hospital St. Johannis für die ehemalige Hospitalsschule.	
3	253	44	—	—	aus dem Schulfesten.	
4	88	91	—	—	aus dem Gemeindefirchtfesten, einschließlich 1½ Scheffel = 1,557 Hectoliter Korn.	
5	31	10	—	—	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis.	
6	22	24	—	—	aus dem Aerar der Gottesackerkirche.	
	629	99	—	—	Latus.	

Den Hectoliter pro Michaelis zu 14 Mark 75 Pf. berechnet.

Den Hectoliter pro Walpurgis 16 Mark 40 Pf. gerechnet, im Vorjahr 16 Mark 75 Pf.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
7	629	99	—	—	Transport. aus dem Lager des deutschen Hauses einschließlich 7 Scheffel = 7,268 Hectoliter Korn.			
8	451	29	—	—	aus der Stadtkasse (Besoldungs-Beiträge und Ablösung).			
	1532	48	—	—	Summa Cap. IV.			
					Cap. V.			
					Feste Zuflüsse aus Staatskassen.			
1	25	70	—	—	Besoldung des Cantors aus der Cultusministerialkasse.			
2	46	26	—	—	Tranksteuer-Equivalent für den Cantor, Baccalaureus und den Collaborator aus derselben Kasse.			
3	109	13	—	—	Interessen von 2728 M. 45 Pf. Ablösungscapital für 7 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> Klostern Holzholz aus derselben Kasse.			
4	102	67	—	—	dergl. von 2566 Mark 64 Pf. Holzablösungscapital für den Cantor aus derselben Cässe.			
5	102	67	—	—	dergl. von 2566 M. 64 Pf. dergl. für den Baccalaureus aus derselben Kasse.			
	386	43	—	—	Summa Cap. V.			
					Cap. VI.			
					An Legatzenien.			
1	18	50	—	—	Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder.			
2	32	38	—	—	desgl. zu Schulprämien.			
3 a	5	25	—	—	Vergütung für die ehemalige Semmelspende.			
b	11	11	—	—	Zinsen vom angejammelten Capital der Semmelspende.			
4	10	78	—	—	Inscriptengeld dem Collaborator.			
5	14	—	—	—	Herold'sches Legat für den Cantor für 7 Predigten.			
6	6	17	—	—	Höfer'sches Legat für die Motette dem Cantor.			
7	6	16	—	—	desgl. für die 3 Schulcollegen.			
8	27	9	—	—	verschiedene kleine Legate.			
	131	44	—	—	Summa Cap. VI.			
					Cap. VII.			
					An Schulgeld.			
					a) Von Kindern der drei Bürgerschulen.			
1	25610	—	—	—	von 687 Kindern der 1. Bürgerschule, als: 950 Mark von 19 Kindern à 50 Mark. 6050 " " 121 " à 50 " 8680 " " 217 " à 40 " 7200 " " 225 " à 32 " 2730 " " 105 " à 26 " 25610 Mark uts. uts.			
2	24895	—	—	—	von 1304 Kindern der 2. Bürgerschule, als: 7020 Mark von 312 Kindern à 22 Mark 50 Pf. auf 50 Wochen à 45 Pf. 7880 " von 394 Kindern à 20 Mark auf 50 Wochen à 40 Pf. 7175 " von 410 Kindern à 17 Mark 50 Pf. auf 50 Wochen à 35 Pf. 2820 " von 188 Kindern à 15 Mark auf 50 Wochen à 30 Pf.			
					24895 Mark uts.			
	50505	—	—	—	Latus.			

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
3 a	50505	—	—	—	Transport. von 2050 Kindern der 3. Bürgerschule, als: a) 1. Bezirksschule mit 986 Kindern. 2242 Mark 50 Pf. von 299 Kindern à 7 Mark 50 Pf. auf 50 Wochen à 15 Pf. 3435 „ „ von 687 Kindern à 5 Mark auf 50 Wochen à 10 Pf.			
b	5677	50	—	—	5677 Mark 50 Pf. uts. b) 2. Bezirksschule mit 1064 Kindern, als: 2482 M. 50 Pf. von 331 Kindern à 7 M. 50 Pf. auf 50 Wochen à 15 Pf. 3665 „ „ von 733 Kindern à 5 M. auf 50 Wochen à 10 Pf.			
4	—	—	850	—	uts. Einnahme von Schulgeld von 11 Theilnehmerinnen am Unter- richt der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.			
5 a	1000	—	—	—	Schulgeld von der Fortbildungsschule für Knaben.			
b	900	—	—	—	Staatszuwachs für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.			
	64230	—	850	—	Summa sub a.			
					b) Von privatim unterrichtet werdenden Kindern.			
1	400	—	—	—	von 16 Kindern, welche privatim unterrichtet werden, à 25 M., als die Hälfte des höchsten Schulgeldsatzes.	Die Kinderzahl hat sich zur Zeit auf 16 reduziert. Als der höchste Schulgeldsatz wurde der der 1. Mädchenklasse der 1. Bürgerschule mit 50 Mark jährlich an- genommen.		
	400	—	—	—	Summa sub b.			
					c) An eingehenden Schulgelderresten aus früheren Jahren.			
1	600	—	—	—	an Bergl.			
	600	—	—	—	Summa sub c.			
	400	—	—	—	„ „ b.			
	64230	—	850	—	„ „ a.			
	65230	—	850	—	Summa Cap. VII.			
					Cap. VIII.			
					An Aufnahme- und Abgangsgebühren.			
1	500	—	—	—	an Aufnahmegebühren.			
2	180	—	—	—	an Abgangsgebühren.			
	680	—	—	—	Summa Cap. VIII.			
					Cap. IX.			
					An steigenden und fallenden Zuflüssen.			
1	360	—	—	—	Gebühren von Begräbnissen für den Cantor, Baccalaureus und Collaborator.	Berausgesetzt, daß infolge der Fixation der hiesigen Geistlichen und Führung der Civilstands- register eine Abminderung der seitherigen Gebühren nicht ein- tritt.		
2	2250	—	—	—	von Käufen und Besitzveränderungen.	Da auf 3 Quartale des Jahres 1875 erst 1550 Mark eingegangen sind, so mußte der pro 1875 ein- gestellte Betrag an 2400 Mark für 1876 auf 2250 Mark reduziert werden.		
3	5	—	—	—	von Strafgeldern.			
	2615	—	—	—	Latus.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
4	2615	—	—	—	Transport.			
4	15724	25	—	—	Anteil vom Reingewinn der Gasanstalt pro 1876 = 45% von 34,942 Mark 78 Pf.			
5	44807	42	—	—	Anteil vom Reingewinn der Sparkasse pro 1875 nach einer besonderen Rechnung der Sparkassen-Verwaltung.			
	63146	67	—	—	Summa Cap. IX.			
					Cap. X.			
1	—	300	—	—	Zinsen von einstweilig verzinsslich angelegten Rassenbeständen.			
	—	300	—	—	Summa Cap. X.			
					Wiederholung:			
	12511	1	1080	—	Summa Cap. I.			
	281	32	—	—	" " II.			
	984	—	—	—	" " III.			
	1532	48	—	—	" " IV.			
	386	43	—	—	" " V.			
	131	44	—	—	" " VI.			
	65230	—	850	—	" " VII.			
	680	—	—	—	" " VIII.			
	63146	67	—	—	" " IX.			
	—	300	—	—	" " X.			
	144883	35	2230	—				
	2230	—	—	—				
	147113	35	—	—	Summa der Einnahme.			
					A u s g a b e.			
					Cap. I.			
					An Capitalzinsen und Schuldentlastung.			
1	25591	84	—	—	f. den Haushaltplan für die Schulschuldentlastungskasse.			
					Summa p. s. Cap. I.			
					Cap. II.			
					A.			
					Bejoldungen und sonstige Entschädigungen an Schuldner ic.			
1	141945	20	270	50	für Lehrergehalte und sonstige Entschädigungen für Unterrichtsstunden an den Bürgerschulen, und zwar:	In den Gehaltspositionen sind überall 16½% für Wohnungsentschädigung enthalten.		
				1) 14000 M. — Pf. für 4 Directorstellen, à 3500 M.				
				2) 10000 „ — „ und 198 M. für 4 Vice-directorstellen à 2500 M. (NB. Diese Stellen rangieren mit in der ersten Gehaltsklasse.) Die 198 Mark sind Entschädigung für Kirchendienst.				
				3) 10800 „ — „ für weitere 5 Stellen in der ersten Gehaltsklasse à 2400 M. (einschließlich einer Stelle nur für das zweite Halbjahr).				
				34800 M. — Pf. Latus.				
	141945	20	270	50	Latus.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s a n d .	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
141945	20	270	50		Transport. 34800 M. — Pf. Transport. 4) 18700 " — " für 9 Stellen in der 2. Gehaltsklasse à 2200 M. (einschließlich einer Stelle nur für das 2. Halbjahr.) 5) 18000 " — " für 9 Stellen in der 3. Gehaltsklasse à 2000 M. 6) 16200 " — " für 9 Stellen in der 4. Gehaltsklasse à 1800 M. 7) 14400 " — " und 72 M. 50 Pf. für 9 Stellen in der 5. Gehaltsklasse à 1600 M. und eine Alterszulage. 8) 13300 " — " für 10 Stellen in der 6. Gehaltsklasse à 1400 M. (einschließlich einer Stelle nur für das 2. Halbjahr.) 9) 12000 " — " für 10 Hilfslehrerstellen à 1200 M. 10) 2400 " — " für 2 ständige Vicarstellen. 11) 1728 " — " für Überstunden an der 1. Bürgerschule à 1 M. 20 Pf. 12) 1267 " 20 " für dergl. an der 1. und 2. Bezirksschule. 13) 2400 " — " dem Cantor und Musiklehrer an den Bürgerschulen. 14) 720 " — " dem Oberturnlehrer. 15) 3150 " — " den übrigen Turnlehrern. 16) 350 " — " Mehrentschädigung für französischen Sprachunterricht. 17) 330 " — " dergl. für Zeichnenunterricht. 18) 900 " — " für Unterricht in weiblichen Arbeiten an der 3. Bürgerschule, 1. und 2. Bezirksschule (16 St. wöchentlich.) 19) 600 " — " für dergl. an der 2. Bürgerschule, (12 Stunden wöchentlich.) 20) 700 " — " für dergl. an der 1. Bürgerschule, (14 Stunden wöchentlich.)	
					Summa w. o.	
2	900	—	15		dem Haßmann u. Schulboten Warg sen. nebst persönlicher Zulage.	
3	900	—	150		dem Haßmann, Schulboten und Schulexecutor Warg jun.	
4	900	—			dem Haßmann u. f. w. Lorenz.	
	—		75		dem Haßmann im Schulgebäude am Neundorfer Thor auf $\frac{1}{2}$ Jahr.	
5	450	—			dem Haßmann für die 2. Bezirksschule nach 900 M. jährlich auf $\frac{1}{2}$ Jahr.	
6 a	600	—			für Mehraufwand für Reinigung der Schullocale den drei seitherigen Schulhausmännern à 200 M.	
b	100	—			desgl. dem Schulhausmann der 2. Bezirksschule auf $\frac{1}{2}$ Jahr.	
7	—	150			Entschädigung dem Haßmann in dem Baugewerkschulgebäude auf $\frac{1}{2}$ Jahr.	
8	1848	—			Weitrag zum Gehalte des 2. Stadtkaßirers als Schulkaßirers.	Nach 80 % des Gehaltes.
9	27	—			desgl. zum Gehalt des Anlagen-Einnehmers.	Nach neuerer Berechnung.
10 a	2500	—			Zuschuß für die Fortbildungsschule für Knaben.	
b	—	300			desgl. aus dem früher eingestellten, nicht verwendeten Zuschuß.	
c	—	957	21		für Gaseinrichtungen für diese Schule.	
11	600	—			für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen.	
12	—	1676	—		desgl. für die höhere Fortbildungsschule für Mädchen.	
	150770	20	3593	71	Summa A.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
B.								
Pensionen.								
1	776	—	—	—	zu Uebertragung der jährlichen Beiträge der Lehrer zur Pensionsskasse.			
2	450	—	—	—	Pension für den emer. Schulhausmann Seifert.			
3	—	300	—	—	Pensionszuschuß dem Oberlehrer emer. Widemann.			
4	—	202	—	—	desgl. an emer. Oberlehrer Bauernfeind nach 270 M. pro Jahr auf $\frac{3}{4}$ Jahr.			
	1226	—	502	50	Summa B. Hierzu			
	150770	20	3593	71	„ A.			
151996	20	4096	21		Summa Cap. II.			
Cap. III.								
Baulichkeiten.								
1. Bürgerschulgebäude.								
1	250	—	—	—	für laufenden Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.			
2	—	546	97	—	für Neudielung des Corridors in 1. und 2. Etage.			
3	—	600	—	—	für Neudielung und Ausbesserung der Fußböden in den Classen und für unvorhergesehenen Aufwand in Folge des Umzugs der 2. Bezirksschule.			
4	—	180	49	—	für Ausweihen und Streichen der Hausmannswohnung, Abritte und Saal.			
5	—	205	35	—	für Oelfarbenanstrich.			
6	—	8	—	—	für Anbringen von Scharreisen.			
7	—	32	—	—	für Anbringen von Selbstverschluß der Abrittthüren.			
8	—	240	—	—	für neue resp. Umsetzen von Öfen.			
9	—	300	—	—	für Versuche mit einem Ventilationsofen mit Luftzuführung von Außen in 1. oder 2. Bürgerschule.			
10	—	112	—	—	für 14 Stück Öfenschirme.			
11	—	24	—	—	für 20 Stück neue Spucknäpfe.			
12	—	1000	—	—	für Einlegen der Wasserleitung einschließlich Wasseruhr und Spülung der Pissoirs.			
	250	3248	81		Summa 1.			
2. Zweites Bürgerschulgebäude.								
1	180	—	—	—	für laufenden Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.			
2	—	1	37	—	für 12 Stück Fenstertafeln weiß zu streichen.			
3	—	170	—	—	für Streichen (mit Leimfarbe) mehrerer Zimmer, der Aula, der Corridore, Treppenarme und Privet.			
4	—	6	—	—	für theilweise Erneuerung der Pissrinne.			
5	—	2	50	—	für neue Fußabstreicher.			
6	—	96	—	—	für 1 neuen Ofen in Nr. 7.			
	180	275	87		Summa 2.			
3. Schulgebäude am Neundorfer Thor.								
1	100	—	—	—	für laufenden Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.			
	100	—	—	—	Summa 3.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	s t ä n d i g		d u r c h g e b e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
<b>4. 1. Bezirksschulgebäude.</b>								
1	100	—	—	—	für laufenden Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.			
2	—	—	100	—	für Aufstellung einer Wasseruhr.			
	100	—	100	—	Summa 4.			
	100	—	—	—	“ 3.			
	180	—	275	87	“ 2.			
	250	—	3248	81	“ 1.			
	630	—	3624	68	Summa Cap. III.			
<b>Cap. IV.</b>								
<b>Für Steuern, Abgaben und Versicherungs-Prämien.</b>								
1	38	7	—	—	Grundsteuer von 423 Steuereinheiten à 9 Pf.	Erhöhung durch Hinzutritt des 1. Bezirksschulgebäudes. desgl.		
2	605	60	—	—	Immobilienbrandklassenbeiträge von 20186 $\frac{1}{2}$ Einheiten à 3 Pf.			
3	180	—	—	—	dergl. von 6000 Einheiten à 3 Pf. für das Schulhaus im Logengarten.			
4	75	—	—	—	Mobiliarversicherungsprämie für das Mobiliar im neuen 2. Bezirksschulgebäude auf 5 Jahre.	Es wurde hier der gleiche Betrag wie der im Jahre 1875 für das 1. Bezirksschulgebäude bezahlte Betrag angenommen. Die Prämie für das im 1. und 2. Bürger-schulgebäude verfügte Mobiliar ist bis 10. December 1878, sowie die für das im 1. Bezirksschulgebäude befindliche Mobiliar bis 10. September 1880 beahlt. Die Veränderung des Mobiliars im Mädchenschulgebäude endigt Ende Juli 1876 und macht sich nach Fertigstellung des 2. Bezirksschulgebäudes dessen Benutzung im erwarteten Gebäude nicht mehr notwendig.		
5	70	35	—	—	Prämie für Fensterscheibenversicherung einschließlich der beiden Bezirksschulgebäude.			
	969	2	—	—	Summa Cap. IV.			
<b>Cap. V.</b>								
<b>Für Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.</b>								
1	1050	58	—	—	für 53 $\frac{1}{2}$ Raummeter Klöppelholz à 10 M. 72 Pf., 33 Raummeter Scheitholz à 12 M. 52 Pf. und 7 $\frac{1}{2}$ Raummeter Stodholz à 8 M. 52 Pf. Fuhr-, Schlichter- und Spaltelöhne.	1. Bürgerschule 29 $\frac{1}{2}$ u. 12 $\frac{1}{2}$ , 2. „ „ 24 und 8, 1. Bezirksschule 12 $\frac{1}{2}$ , außerdem für 1 Bürgerschule 7 $\frac{1}{2}$ Raummeter Stodholz.		
2	2666	—	—	—	für 31 Löwry Steinkohlen à 86 M. incl. Fracht und Fuhrlohn.			
3	1200	—	—	—	für Feuerung im 2. Bezirksschulgebäude im Logengarten.	1. Bürgerschule 9 Löwry, 2. „ „ 8 „, 1. Bezirksschule 14 Löwry. Es wurden für das Winterhalbjahr 1876/77 12 $\frac{1}{2}$ Raummeter Scheitholz und 11 Löwry Körben gerechnet. Infolge veränderter Einrichtung der Seminarshule fällt die Gewährung von Holz an dieselbe weg.		
4	100	—	—	—	für Beleuchtung bei Conferenzen und einzelner Unterrichtszimmer.			
5	60	—	—	—	für Wasserzins von der 1. Bezirks- und der 1. Bürgerschule.			
	5076	58	—	—	Summa Cap. V.			
<b>Cap. VI.</b>								
<b>Für Inventar, Schreibmaterialien, Lehrmittel, Druckkosten etc.</b>								
1	240	—	—	—	für laufende Ergänzung, Instandhaltung und Reparatur des Inventars an sämtlichen Schulen, einschließlich Ausbessern der Rosseaux.			
	240	—	—	—	Latus.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend.	Mark	Pf.		
2 a	240	—	—	—	Transport.	
b	—	335	—	—	für 12 Stück Lehrer- und Klassen-Inventar-Schränke.	
c	—	12	—	—	für 3 Stück Aufsätze für Rechnenwürfel.	
d	—	350	—	—	für 14 Stück Podien für Katheder sc. und Harmonium.	
3 a	—	74	40	—	für 8 Stück neue Wandtafeln.	
b	—	1800	—	—	zu allmäligter Beschaffung vorschriftsmäßiger neuer Schulbänke für 4 Klassen der 1. und	
4	350	—	—	—	für dergl. für 2 Klassen an der 2. Bürgerschule.	i. Antrag des Herrn Director Dr. Böhme sc.
5	—	1300	—	—	für Schreibmaterialien, Papier, Tinte, Kreide und Expeditions- aufwand der 4 Directoren.	Wurde, nachdem ein Directorat mehr, um 50 Mark erhöht.
6	—	386	25	—	für Lehrapparate und Lehrmittel für die 1. Bürgerschule.	i. Antrag des Herrn Director Dr. Böhme.
7 a	—	294	—	—	für Ergänzung für die zu beschaffenden Zeichentische mit Stühlen.	
b	60	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung der naturhistorischen und physikalischen Sammlung der 1. Bürgerschule.	
8 a	150	—	—	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichts- zwecken bei der 1. Bürgerschule.	
b	—	180	—	—	für Lehrapparate und Lehrmittel für die 2. Bürgerschule.	
9	—	15	—	—	für 6 geometrische Körperformen.	
10	—	27	30	—	für Anstrich von 8 Wandtafeln mit schiefexartigem Anstrich.	
11	—	12	—	—	für Beschaffung zweier Holzrahmen mit Bändern.	
12 a	—	36	—	—	für Beaufsichtigung und Instandhaltung der naturhistorischen Sammlung in der 2. Bürgerschule.	
b	150	—	—	—	für Lehrapparate und Lehrmittel für die 1. Bezirksschule.	
13	—	180	—	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichts- zwecken bei der 1. Bezirksschule.	
14	90	—	—	—	für Schulbücher u. s. w. für arme Kinder der 1. Bezirksschule.	
15	60	—	—	—	für Materialien für den Unterricht in weiblichen Arbeiten.	i. Antrag des Herrn Director Höchner.
16	150	100	—	—	für Lehrapparate und Lehrmittel für die 2. Bezirksschule.	
17	90	—	—	—	für Schulbücher u. s. w. für arme Kinder der 2. Bezirksschule.	
18	60	—	—	—	für Materialien für den Unterricht in weiblichen Arbeiten.	
19	—	75	—	—	für 60 Stück Eisenstäbe für das Knabenturnen in den oberen Klassen.	
20 a	—	219	—	—	für physikalische, anthropologische, chemische sc. Lehrmittel.	i. Eingabe der Fräulein Hollmann.
b	600	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckosten, Buchbinderarbeiten sc. und	
21	—	300	—	—	für Anschaffung von Censurbüchern.	i. Anträge des Herrn Director Krause.
—	96	—	—	—	für Einrichtung einer kleinen Schülerbibliothek an jeder Schule, jährlich à 24 Mark für jede Schule.	Im Schuljahr 1874/75 wurden über 700 Mark verausgabt.
2132	—	5659	95	—	Summa Cap. VI.	i. Anträge der Herren Directoren Hunger, Höchner und Krause wegen Anlegung einer Schüler- bibliothek.
Cap. VII. Für Prämien und Legate.						
1	32	38	—	—	für Schulprämien (siehe Cap. VI. sub 2 der Einnahme).	
2 a	5	25	—	—	Verwendung des sogenannten Semmelspendelegats (s. Cap. VI. sub 3 a der Einnahme, zum Anmachen des Capitals).	
b	11	11	—	—	Verwendung der Zinsen hiervon (s. Cap. VI sub 3 b der Einnahme) zum Ankauf von Schulbüchern sc. für im Armenhause untergebrachte Schulkinder.	
—	48	74	—	—	Summa Cap. VII.	

Nº.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Cap. VIII.						
Erlaß und Wegfall von Schulgeld.						
1	1037	—	—	—	Wegfall für Schulgeld von 25 Lehrerskindern.	Die Erhöhung dieses Postulates ist dadurch entstanden, daß die betreffenden Kinder von Osten 1876 an in Klassen mit höheren Schulgeldzügen rücken.
2	3863	—	—	—	Erlaß und Wegfall, sowie Ermäßigung von Schulgeld für arme Kinder.	
	4900	—	—	—	Summa Cap. VIII.	
Cap. IX.						
Verbleibende Schulgelderreste.						
1	1200	—	—	—	überhaupt.	
					Summa p. se Cap. IX.	
Cap. X.						
Insgemein.						
1	500	—	—	—	Bergütung für Umzugskosten.	
2	600	—	—	—	Mietzins für Benutzung der Turnhalle.	
3	300	—	—	—	Verschiedene Ausgaben, als: Porti's, Tantièmen von executivisch eingetriebenen Schulgelderresten, Gerichtskosten für irreigible Reste, Reisepesen &c.	
4	150	—	—	—	Weitrag zu Instructionstreisen für 1 oder 2 Lehrer.	
	1550	—	—	—	Summa Cap. X.	
Cap. XI.						
	3000	—	—	—	an Betriebsfond.	
					Summa p. se Cap. XI.	
W i e d e r h o l u n g.						
	25591	84	—	—	Summa Cap. I.	
	151996	20	4096	21	" " II.	
	630	—	3624	68	" " III.	
	969	2	—	—	" " IV.	
	5076	58	—	—	" " V.	
	2132	—	5659	95	" " VI.	
	48	74	—	—	" " VII.	
	4900	—	—	—	" " VIII.	
	1200	—	—	—	" " IX.	
	1550	—	—	—	" " X.	
	3000	—	—	—	" " XI.	
	197094	38	13380	84		
	13380	84				
	210475	22			Summa der Ausgabe.	

## A b s c h l u ß.

147113 Mark 35 Pf. Einnahme,  
210475 „ 22 „ Ausgabe,

63361 Mark 87 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

# Haushaltplan

## für die Schulschulden tilgungsfasse auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
<b>E i n n a h m e.</b>								
Cap. I.								
An Kassenbestand.								
1	3345	98	—	—	an dergleichen Anfang 1875, einschließlich 373 Mark 50 Pf. für unerhoben gebliebene Zinscoupons.	cfr. Ausgabe sub Summa p. Ia 2.		
					Summa per se Cap. I.			
Cap. II.								
An Beiträgen von städtischen Aerarien.								
1	92	50	—	—	an dergl. aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.			
					Summa per se Cap. II.			
Cap. III.								
An Beiträgen von Innungen.								
1	24	—	—	—	an dergl.			
					Summa per se Cap. III.			
Cap. IV.								
An Beiträgen von Käufen und Besitzveränderungen.								
1	2250	—	—	—	an dergl.	Die Abminderung wird durch das letztjährige Rechnungsergebnis begründet.		
					Summa per se Cap. IV.			
Cap. V.								
An sonstigen Beiträgen.								
1	25	—	—	—	an Beitrag von der Gemeinde Reinsdorf.			
2	26	—	—	—	an dergl. vom Rittergut Reinsdorf.			
3	30	—	—	—	an Beiträgen von solchen Bürgerschülern, deren Eltern nicht in Plauen wohnen (15 à 2 Mark).			
					Summa Cap. V.			
2250	—	—	—	—	" " IV.			
24	—	—	—	—	" " III.			
92	50	—	—	—	" " II.			
3345	98	—	—	—	" " I.			
					Summa der Einnahme.			
<b>A u s g a b e.</b>								
Cap. I.								
Für Verzinsung der alten Schuld aus der Anleihe an 108900 Mark = 36300 Thlr. vom Jahre 1837 und Abzahlung auf diese Schuld.								
a) Für Zinsen.								
1	1755	—	—	—	von 43875 Mark Restschuldecapital à 4 %.			
	1755	—	—	—	Latus.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
2	1755	—	—	—	Transport.			
	373	50	—	—	Betrag der ult. December 1874 unerhoben gebliebenen Zinscoupons.	Derselbe ist im Kassenbestand Cap. I der Einnahme mit enthalten.		
	2128	50	—	—	Summa sub a.			
					b) für Capitalabzahlung.			
1	4275	—	—	—	für vergl. lt. Tilgungsplan.			
	4275	—	—	—	Summa sub b.			
	2128	50	—	—	„ „ a.			
	6403	50	—	—	Summa Cap. I.			
					<b>Cap. II.</b>			
					<b>Für Verzinsung der neuen Schuld und Capitalabzahlung auf letztere.</b>			
					a) für Zinsen.			
1	8696	97	—	—	für 193265 Mark 98 Pf. ult. December 1875 verbliebene Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse II.	Auf 193912 M. 35 Pf. ursprüngliche Schuld sind 646 „ 37 „ getilgt worden, deshalb 193265 M. 98 Pf. wie nebensteht.		
2	750	—	—	—	für 15000 Mark unbezahlte Kaufgelder für das zu Schulzwecken angekaufte Franke'sche Haus, auf letzterem hypothekarisch haftend, an die Sparkasse à 5%.			
3	11770	2	—	—	für 261556 Mark 2 Pf. ult. December 1875 verbliebene Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III. à 4½ %.	Auf 265619 M. 47 Pf. ursprüngliche Schuld sind 4063 „ 45 „ getilgt worden, deshalb 261556 M. 2 Pf. wie nebensteht.		
	21216	99	—	—	Summa sub a.			
					b) für Capitalabzahlung.			
1	711	1	—	—	antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse II. nach 193912 Mark 35 Pf. ursprünglicher Schuld.	Von der Gesamtanleihe der 900000 Mark sind p. 1876 3300 Mark zu tilgen.		
					<b>Bemerkung.</b> Die ursprüngliche Schuld besteht aus:			
					105900 M. — Pf. für das zweite Schulgebäude an der Neumendorfer Straße,			
					20046 „ — „ für Anzahlung beim Ankauf des früher Franke'schen Hauses und für Ausbau desselben (excl. 15000 Mark Hypothekenschuld),			
					24708 „ 41 „ für Ankauf des Logengartens,			
					43257 „ 94 „ zu theilweiser Deckung der Baukosten ic. für das erste Bezirksschulhaus am Anger.			
					Summa w. o.			
	771	1	—	—	Latus.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf	Mark	Pf		
2	711	1	—	—	Transport.	
	2921	82	—	—	antheilige Tilgungsrate zur Stadtschulden tilgungskasse III. nach 265619 Mark 47 Pf. ursprünglicher Schuld.	
					<b>Bemerkung.</b> Die ursprüngliche Schuld besteht aus:	
	a) 131872 M. 13 Pf., welche im Jahre 1874, und				zur weiteren theilweise	
	b) 72300 " " " welche im Jahre 1875				Dekung der Baukosten für	
	c) 61447 " 34 " welche im Jahre 1875 zu theilweise Dekung der Baukosten für das zweite Bezirkschulgebäude im Vogengarten erborgt wurden.				das erste Bezirkschulgebäude am Anger, und	
					Summa w. v.	
	3632	83	—	—	Summa sub b.	
	21216	99	—	—	" " a.	
	24849	82	—	—	Summa Cap. II.	
					<b>Cap. III.</b>	
					<b>für Verwaltungsaufwand.</b>	
1 a	75	—	—	—	für Beitrag zur Besoldung des ersten Stadtkassirers	Erhöhung in Folge neuer Feststellung.
b	169	—	—	—	für dergl. zur Besoldung der Anlageneinnahme	
2	38	—	—	—	für Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten.	Erhöhung wegen vermehrten Bedarfes.
	282	—	—	—	Summa Cap. III.	
	24849	82	—	—	" " II.	
	6403	50	—	—	" " I.	
	31535	32	—	—	Summa der Ausgabe.	

### A b s c h l u ß.

5793 Mark 48 Pf. Einnahme,  
31535 " 32 " Ausgabe,

25741 Mark 84 Pf. Fehlbedarf, welcher durch städtische Anlagen mit aufzubringen ist.

# Haushaltplan

## für die vereinigten Hospitäler und das Krankenhaus auf das Jahr 1876.

### A. Vereinigte Hospitäler.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
<b>C i n n a h m e.</b>						
Cap. I.						
1	2511	48	—	—	Raffenbestand ult. December 1874. Summa per se Cap. I.	
Cap. II.						
An Capitalzinsen.						
1 a	762	75	—	—	von 16950 Mark in $4\frac{1}{2}\%$ igen Stadtschuldscheinen.	300 Mark Abgang für das Unger'sche Legat, welches fünfzig bei der Krankenhauskasse aufgeführt werden soll (siehe Haushaltplan B sub Cap. IV der Einnahme); dagegen treten hinzu 600 Mark infolge Rückzahlung $5\%$ hyp. Forderungen und Anlegung in $4\frac{1}{2}\%$ - Stadtschuldscheinen.
b	47	25	—	—	von 1050 Mark Forderung an die von Osten'sche Waisenstiftung à $4\frac{1}{2}\%$ .	
c	1964	67	—	—	von 39293 M. 49 Pf. in $5\%$ igen hypothekarischen Forderungen.	Gegen früher Abgang von 1725 Mark durch Rückzahlung und deren Verwendung mit 1050 M. zu Erfüllung von Baukosten für eine neue Irrenzelle, Schleuse sc. 600 „ Aufkauf von $4\frac{1}{2}\%$ ig. Stadtschuldscheinen, 1. Bem. ad 1 a und 75 „ Einlage in hiesige Sparkasse; s. Nr. 5.
2	5	2	—	—	von 125 M. 56 Pf. Schuldrest der Fleischherinnung à $4\%$ .	w. v.
3	52	50	—	—	von 1575 M. $3\frac{1}{3}\%$ igen Landrentenbriefen.	Auf das Capital werden vertragmäßig alljährlich 24 M. 18 Pf. abgezahlt, welche in die Sparkasse eingelagert werden.
4	7	68	—	—	von 193 M. 44 Pf. à $4\%$ aus der Sparkasse.	Das Capital wächst jährlich um 24 Mark 18 Pf., siehe die Bemerkung ad 2.
5	3	—	—	—	von 75 Mark à $4\%$ aus der Sparkasse.	siehe Bemerkung ad Nr. 1 c.
	2842	87	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
Förstnutzungen.						
1	2641	80	677	25	Bruttoertrag, laut Försthaußholtplan. Summa per se Cap. III.	
Cap. IV.						
Legatzinsen.						
1	2	74	—	—	überhaupt (Sammelspende.) Summa per se Cap. IV.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
IV. Cap. V. Pacht- und Miethzinsen.								
1	45	—	—	—	Pachtgeld für die Köpf- und Siechhauswiese.			
2	2	—	—	—	desgl. für den Schwibbogen unter der großen Brücke.			
	47	70	—	—	Summa Cap. V.			
	2	74	—	—	" " IV.			
	2641	80	677	25	" " III.			
	2842	87	—	—	" " II.			
	2511	48	—	—	" " I.			
	8046	59	677	25				
	677	25						
	8723	84	—	—	Summa der Einnahme.			
A u s g a b e.								
Cap. I. Legate und Spenden.								
1	123	34	—	—	überhaupt für Legate.			
Summa per se Cap. I.								
Cap. II. Bejoldungen und Deputate.								
1	1085	—	—	—	dergl. der Geistlichen, Lehrer und des Todtengräbers.			
2	409	73	—	—	dergl. zur Stadtkasse für die Hospitalverwaltung.			
3	90	—	—	—	an Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.			
	1584	73	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III. Beiträge zur Armen-, Schulhuldentilgungs- und Bürger- schulkasse.								
1	314	50	—	—	überhaupt.			
Summa per se Cap. III.								
Cap. IV. Steuern und Abgaben.								
1	—	80	—	—	Grundsteuern für die Köpf- und Siechhauswiese.			
Summa per se Cap. IV.								
Cap. V. Ausgaben für den Forst.								
1	1363	37	107	25	lt. Forsthaushaltplan.			
Summa per se Cap. V.								

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
Cap. VI. Disposition quantum.								
1	75	—	—	—	überhaupt.			
Summa per se Cap. VI.								
Cap. VII. Insgemein.								
1	9	—	—	—	überhaupt für Buchbinderlöhne, Druckosten u. c. (excl. derjenigen bei der Forstverwaltung).			
	9	—	—	—	Summa Cap. VII.			
	75	—	—	—	„ „ VI.			
	1363	37	107	25	„ „ V.			
	—	80	—	—	„ „ IV.			
	314	50	—	—	„ „ III.			
	1584	73	—	—	„ „ II.			
	123	34	—	—	„ „ I.			
	3470	74	107	25				
	107	25						
	3577	99	—	—	Summa der Ausgabe.			

### A b s c h l u ß.

8723 Mark 84 Pf. Einnahme.

3577 „ 99 „ Ausgabe.

5145 Mark 85 Pf. Ueberschuß.

## B. Krankenhaus.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
G i n u a h m e.								
Cap. I.								
Kassenvortrag aus den vereinigten Hôspitälern.								
1	5145	85	—	—	laut Abschluß des vorstehenden Haushaltplans.			
	5145	85	—	—	Summa Cap. I.			
Cap. II.								
Kur- und Verpflegungsgelder.								
1 a	6200	—	—	—	durch den Hausverwalter.			
b	100	—	—	—	für Extra-Nachtwachen.			
2	120	—	—	—	für die Haushälfte aus der Dienstboten- und allgemeinen Krankenkasse.			
	6420	—	—	—	Summa Cap. II.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
Cap. III. Badegelder.								
1	30	—	—	—	überhaupt.			
	30	—	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV. An Zinsen von Legaten.								
1	13	50	—	—	von 300 Mark Unger'sches Legat zu Gewährung von Extra-diät an arme convalescente Kranken.	Zeither in Cap. II der Einnahme und Cap. I der Ausgabe des Haushaltungsplans für die vereinigten Hospitäler aufgeführt.		
2	67	50	—	—	von 1500 Mark Ebert'sches Legat zu Gewährung von Gratificationen an Krankenwärter und zu Unterstützung entlassener armer Kranken.	Die Capitalien sind in 4½%o. Städtebank für den angelegt. Neu hinzugekommen.		
	81	—	—	—	Summa Cap. IV.			
	30	—	—	—	" " III.			
	6420	—	—	—	" " II.			
	5145	85	—	—	" " I.			
	11676	85	—	—	Summa der Einnahme.			
A u s g a b e.								
Cap. I. Besoldungen und Gratificationen.								
1 a	60	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkaßirers.			
b	—	—	—	—	desgl. zur Besoldung der Anlagen-Einnahme (1875 waren keine Anlagen zu erheben).			
2	1000	—	—	—	Besoldung dem Hausverwalter.			
3	600	—	150	—	Besoldung der Oberkrankenwärterin.			
4 a	720	—	—	—	dergl. dem Krankenwärter.	Einschließlich für Belebung derselben à 4 Mark 50 Pf. pr. Woche.		
b	600	—	—	—	dergl. der Krankenwärterin.			
c	30	—	—	—	zu Gratificationen für Wartung Kräzfranfer.	Zeither in Cap. IX. mit aufgeführt.		
5	400	—	—	—	Bergütung für die Haussmagd des Hausverwalters.			
	3410	—	150	—	Summa Cap. I.			
Cap. II. Unterhaltungs- und Verpflegungsaufwand für die im Krankenhouse aufgenommenen Kranken.								
1	3250	—	—	—	für Verpflegung der Kranken.			
2	182	—	—	—	für Reinigung der Wäsche.			
3	39	—	—	—	für Ausbessern derselben.			
4	105	—	—	—	für Seife.			
5	25	—	—	—	für Rästen der Kranken.			
	3601	—	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III. Für Verwendung von Legatzinsen.								
1	13	50	—	—	Unger'sches Legat.			
2	67	50	—	—	Ebert'sches Legat.	siehe Cap. IV. der Einnahme.		
	81	—	—	—	Summa Cap. III.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
Cap. IV. Verschiedene Ausgaben des Hausverwalters.								
1	90	—	—	—	für verschiedene kleine Ausgaben: Bürsten, Besen, Scheuerhader, Sand etc.	— 96 — — 95 —		
	90	—	—	—	Summa Cap. IV.	— 96 — — 95 —		
Cap. V. Für ärztliche Hilfe und Arzneien.								
1	1500	—	—	—	Besoldung den beiden Krankenhausärzten.	— 97 — — 96 —		
2	300	—	—	—	für Arzneien und ärztliche Hilfsmittel.	— 97 — — 96 —		
3	120	—	—	—	für Drogueriewaaren.	— 97 — — 96 —		
	1920	—	—	—	Summa Cap. V.	— 98 — — 97 —		
Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung.								
1	975	—	—	—	für Heizung.	— 99 — — 98 —		
2	600	—	—	—	für Beleuchtung.	— 99 — — 98 —		
3	90	—	—	—	für Wasserzins.	— 99 — — 98 —		
	1665	—	—	—	Summa Cap. VI.	— 99 — — 98 —		
Cap. VII. Für Bauaufwand.								
1	553	30	—	—	für laufenden Unterhaltungs- und Reparaturaufwand und zwar:	— 100 — — 99 —		
					60 Mark — Pf. für Reinigen und Reparatur der Däfen,	— 100 — — 99 —		
					15 „ — „ für Reinigen und Reparatur des Dampfkesselofens, Küchen- u. Waschkesselofens,	— 100 — — 99 —		
					18 „ — „ für Reparatur sämtlicher Wand- und Deckenflächen,	— 100 — — 99 —		
					160 „ — „ für alle sonstigen Reparaturen an Thüren, Fenstern, Schlössern, Beschlägen, Fußböden, Dächern, Dachrinnen, Wasserleitungen, Einfriedigungen etc.,	— 100 — — 99 —		
					40 „ — „ für groben Sand im Garten und Hofraum,	— 100 — — 99 —		
					235 „ 8 „ für Streichen der Zimmer Nr. 24, 20, 9, 1 und des Corridors im Souterrain mit Leimfarbe resp. Oelfarbe, einschließlich Fußböden,	— 100 — — 99 —		
					25 „ 22 „ für Anstreichen der Fensterrahmen und Flügel dasselbst.	— 100 — — 99 —		
					Summa wie oben.	— 100 — — 99 —		
2	—	—	312	—	zu Herstellung von Badeeinrichtungen für Fieberfranke in der 1. und 2. Etage (Zimmer Nr. 13 und 20).	— 100 — — 99 —		
	553	30	312	—	Summa Cap. VII.	— 100 — — 99 —		

Nr.	B e t r a g		G e g e n s t a n d.		Bemerkungen.
	ständig Mark	durchgehend Pf.	ständig Mark	durchgehend Pf.	
<b>Cap. VIII.</b>					
1	334	30	—	—	zu Ergänzung des Inventars zum Erhalt und zwar:
					232 Mark 30 Pf. für 12 Stück Bettüberzüge mit Kopfkissen und Bettlaken und 36 Stück Handtücher incl. Näherlohn,
					66 " " " für 2 Drahtmatratzen,
					36 " " " für 12 Stück Frauenhemden,
					Summa wie oben.
2	—	—	62	50	für anderen Anstrich der Bettstellen.
	334	30	62	50	Summa Cap. VIII.
<b>Cap. IX.</b>					
Steuern, Abgaben und Versicherung.					
1	11	2	—	—	Grundsteuern von 122,44 Steuereinheiten, à 9 Pf.
2	95	34	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 3178 Einheiten, à 3 Pf.
3	15	—	—	—	Gehörtheibenversicherung.
4	12	—	48	—	Mobiliarversicherung, pro Jahr durchschnittlich 12 Mark.
	133	36	48	—	Summa Cap. IX.
<b>Cap. X.</b>					
Insgemein.					
1	120	—	—	—	überhaupt zu Insertionsgebühren, Druckosten, Buchbindertöchtern u. c.
	120	—	—	—	Summa Cap. X.
<b>Cap. XI.</b>					
1	450	—	—	—	Betriebsfond.
	450	—	—	—	Summa Cap. XI.
	450	—	—	—	Wiederholung.
	120	—	—	—	Summa Cap. XI.
	133	36	48	—	" " X.
	334	30	62	50	" " IX.
	553	30	312	—	" " VIII.
	1665	—	—	—	" " VII.
	1920	—	—	—	" " VI.
	90	—	—	—	" " V.
	81	—	—	—	" " IV.
	3601	—	—	—	" " III.
	3410	—	150	—	" " II.
	12357	96	572	50	" " I.
	572	50	—	—	
	12930	46	—	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

11676 Mark 85 Pf. Einnahme,

12930 " 46 " Ausgabe,

1253 Mark 61 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Ansagen mit aufzubringen ist.

# Forst-Etat

für die vereinigten Hospitäler in Plauen auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
<b>Einnahme.</b>								
A. Kassenbestand.								
1	—	—	—	—	Kassenbestand.			
2	—	—	677	25	an Bestand für 63 Festcubikmeter Derbholz, im Jahre 1875 in Folge der dürren Hölzer w. zu viel verschlagen in allen Forstsortimenten, à Festcubikmeter 10 Mark 75 Pf.			
	—	—	677	25	Summa A.			
B. Für zu verkaufende Hölzer.								
1	1176	—	—	—	für 84 Festcubikmeter Nutzholz in Stämmen, Klötzern, Stangen, Nusscheiten und Insgemein, à Festcubikmeter 14 Mf.			
2	200	—	—	—	für 25 Raummeter Scheitholz 1. Cl., à Raummeter 8 Mark.			
3	105	—	—	—	für 15 " 2. Cl., à " 7 "			
4	210	—	—	—	für 30 " Klöppelholz 1. Cl., à " 7 "			
5	246	—	—	—	für 41 " 2. Cl., à " 6 "			
6	270	—	—	—	für 60 " Stockholz 1. Cl., à Raummeter 4 Mark 50 Pf.			
7	40	—	—	—	für 10 Raummeter Stockholz 2. Cl., à Raummeter 4 Mark.			
8	180	—	—	—	für 450 Raummeter Streureißig, à Raummeter 40 Pf.			
9	45	—	—	—	für 100 Raummeter Nestungsreißig, à Raummeter 45 Pf.			
	2472	—	—	—	Summa B.			
C. Für Waldnebennutzungen.								
1	45	—	—	—	für Waldgräferei.	Die Waldgräferei wird mehr eingeschränkt.		
2	82	90	—	—	für Feldpachtgelder und Canons.			
3	41	90	—	—	für Jagdpachtgelder.	Durch die erfolgte neue Verpachtung wurde mehr Pachtgeld ge- leist.		
	169	80	—	—	Summa C.			
	2472	—	—	—	" B.			
	—	—	677	25	" A.			
	2641	80	677	25				
	677	25						
	3319	5	—	—	Summa der Einnahme.			
<b>Ausgabe.</b>								
A. Grundabgaben.								
1 a	66	37	—	—	für Grundsteuern nach Haselbrunn, 737,48 Steuereinheiten.			
b	—	88	—	—	für Einnehmergebühren dem Einnehmer in Haselbrunn, à 4 Pf. für 3 Mark.			
2	52	48	—	—	für Landrenten.			
3	25	—	—	—	für Beiträge zur Vereinschulkasse für Reißig und Haselbrunn.			
4	—	—	—	—	für Beiträge zum Armenhaus für Reißig und Haselbrunn. (NB. Sind in den letzten Jahren nicht erhoben worden.)	Berstärkte Beiträge wegen Neubau beim Schulhause.		
	144	73	—	—	Summa A.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
<b>B. Für Forstverbesserungen.</b>								
1	204	94	—	—	für Kulturen.			
2	13	50	—	—	für Entwässerungen.			
3	10	—	—	—	für Wegebaue.			
	228	44	—	—	Summa B.			
<b>C. Für Schlägerlöhne.</b>								
1	—	—	47	25	für 63 Festcubikmeter im Jahre 1875 zu viel verschlagene Hölzer, à 75 Pf. (vergl. Einnahme A. 2).			
2	67	20	—	—	für 84 Festcubikmeter Nutzholz, à Festcubikmeter 80 Pf.			
3	17	50	—	—	für 25 Raummeter Scheitholz, à Raummeter 70 Pf.			
4	12	—	—	—	für 15 Raummeter Scheitholz im Einzelnen, à Raumm. 80 Pf.			
5	10	50	—	—	für 15 Raummeter Klöppelholz, à Raummeter 70 Pf.			
6	44	80	—	—	für 56 Raummeter Klöppelholz im Einzelnen, à Raumm. 80 Pf.			
7	65	—	—	—	für 50 Raummeter Stochholz, à Raummeter 1 Mark 30 Pf.			
8	28	—	—	—	für 20 Raummeter Stochholz im Einzelnen, à Raummeter 1 Mark 40 Pf.			
9	49	50	—	—	für 450 Raummeter Streureižig, à Raummeter 11 Pf.			
10	26	—	—	—	für 100 Raummeter Leistungreižig inel. Herausrunderlöhe aus den Beständen an Wege, à Raummeter 26 Pf.			
11	19	20	—	—	für 96 Raummeter Brennhölzer, im Einzelnen aufbereitet von Durchforstungen, Windbrüchen &c. — als: Scheite, Klöppel und Stöcke, Rüderlöhe an Wege, à Raummeter 20 Pf.			
12	2	50	—	—	für 10 Festenbikmeter im Einzelnen aufbereiteter Stangenholz — von Durchforstungen &c. — an Abfahrwege zu transportiren, à Festenbikmeter 25 Pf.			
	342	20	47	25				
	47	25						
	389	45	—	—	Summa C.			
<b>D. Allgemeine Betriebskosten.</b>								
1	25	—	—	—	für Insertionsgebühren, Buchbindlerlöhe &c.			
2	50	—	—	—	für zufällige Ausgaben, als: Vertilgung schädlicher Forstinjecten, Waldgräser-Absteckung &c.			
	75	—	—	—	Summa D.			
<b>E. Besoldungs- und Administrationskosten.</b>								
1	18	—	—	—	Auslösung der Forstdéputationsmitglieder bei Auctionen.			
2	330	—	—	—	antheilig zur Besoldung des Mathrevierförsters Meyer.			
3	180	—	—	—	antheilig zur Besoldung des Mathundersförsters Rambach.			
4	45	—	—	—	zur Dienstwohnung für den Mathrevierförster.			
5	—	—	60	—	für die stattzufindende 10jährige Hauptrevision &c. des Reviers.			
	573	—	60	—	Summa E.			
	75	—	—	—	" D.			
	342	20	47	25	" C.			
	228	44	—	—	" B.			
	144	73	—	—	" A.			
	1363	37	107	25				
	107	25						
	1470	62	—	—	Summa der Ausgabe.			

**A b s c h l u ß.**

3319 Mark 5 Pf. Einnahme,

1470 „ 62 „ Ausgabe,

1848 Mark 43 Pf. Überschluß von 92 Mr 19 □ Ruthen = 50 Hectar 95 Ar.

8\*

Haushaltplan  
für das Anerar des Deutschen Hauses zu Plauen auf das  
Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g		G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.	
	ständig	durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
<b>G i n u a h m e.</b>					
Cap. I.					
An Kassenbestand.					
1	590	39	—	an vergl. ult. December 1874.	
2	—	—	55	an nicht verwendetem Betrag für Herstellung der Düngergrube im Landdiaconate.	
	590	39	55	Summa per se Cap. I.	
Cap. II.					
An Zinsen von außenstehenden Capitalien.					
1	5122	5	—	an vergl. von 102440 Mark 94 Pf. Capital à 5%.	
2	51	—	—	an vergl. von 1275 Mark à 4% in Stadt- und Schulhaldscheinen.	
3	594	—	—	an vergl. von 13200 Mark à 4½% in Stadtschuldscheinen.	
4	611	25	—	an vergl. von 18337 Mark 50 Pf. à 3⅓% in Landrentenbriefen.	
5	1	8	—	an vergl. von 27 Mark à 4% in der Sparkasse.	
	6379	38	—	Summa Cap. II.	
6	—	21	56	Hierüber noch Zinsen von den einstweilen in die Sparkasse eingelagerten Wittenberger Stipendiatgeldern, deren Bezahlung vorläufig eingestellt ist, an 539 Mark 60 Pf. à 4%.	
	6379	38	21	56	Summa Summarum Cap. II.
Cap. III.					
An Zinsen von Ablösungscapitalien.					
1	2	45	—	Zinsen von 61 Mark 16 Pf. Ablösungscapital à 4%, für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse aus der Cultusministerialkasse.	
	2	45	—	Latus.	

i. Ausgabe Vol. 2 Cap. V.

Abminderung des Capitals um 2100 M. in Folge Rückzahlung und Verwendung zu Theilweiser Deckung des Aufwandes für die im Jahre 1875 ausgeführten Bauten.

Gegen das Vorjahr treten hinzu 150 M. durch Rückzahlung von Ablösungscapitalien von Stellzener Verpflichteten und Anlegung in 1 Stadtschuldschein, dagegen kommen in Abgang 600 M. wegen Mitverwendung zu den ad 1 gedachten Bauten.

Hinzugetreten durch Bezahlung von Ablösungscapitalien, wie ad 3 gebahnt.

p. a. 1874 269 M. 80 Pf.  
,, , 1875 269 „ 80 „

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	s t ä n d i g		d u r c h g e b e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
2 a	2	45	—	—	Transport.			
	15	24	—	—	an dergl. von verschiedenen Besitzten in Spilmes für 304 Mf. 76 Pf. Ablösungscapital, à 5%.			
b	157	77	—	—	an dergl. von verschiedenen Besitzten in Stelzen, und zwar: 108 Mf. 75 Pf. für 2171 Mf 36 Pf. rückständige Ab- lösingscapitalien à 5% und 49 „ 20 „ für 1230 „ 74 „ eingezahlte und einstweilen in die Sparkasse eingetragene dergleichen Capitalien à 4%.	Gegen das Vorjahr 178 M. 70 Pf. Abminderung durch Rückzahlung und Anlegung des Geldes, wie in Cap. II ad Pof. 3 und 5 ge- bracht. Beide nebenerwähnten Capitalien im Gesamtbetrage von 3706 Mark 86 Pf. sind zu fünftiger Bezahlung der an ver- schiedene Berechtigte (s. Cap. I Pof. f 4, 5, 6 und 7 der Aus- gabe) zu gewährenden Ablösungs- capitalien bestimmt.		
					w. o. Sa. 3402 Mf. 10 Pf.			
	175	46	—	—	Summa Cap. III.			
					Cap. IV.			
					An Zinsen von den durch Verkauf verschiedener zum Deutschhaus gehöriger geistlicher Dienstfelder erlangten und ausgeliehenen Kaufgeldern.			
1 a	1065	—	—	—	an dergl. von 21300 Mark à 5%.			
b	9	36	—	—	von 234 Mark 78 Pf. à 4%.	Die neugebachten Zinsen gehören zum Diensteinommen der Geist- lichen. Siehe deshalb Cap. I ab 2 i der Ausgabe.		
	1074	36	—	—	Summa Cap. IV.			
					Cap. V.			
					An Pacht- und Miethzinsen.			
1	100	—	—	—	Pachtgeld für die Heugrasmüzung von der Wiese in der unteren Aue.			
2	38	—	—	—	an dergl. für die Grummelmüzung von derselben Wiese.	Zum Einkommen des Deutschhaus- verwalters gehörend und in die Stadtkafe liegend.		
3	96	—	—	—	an dergl. für die Wiese ic. in der oberen Aue.			
	234	—	—	—	Summa Cap. V.			
					Cap. VI.			
					An Entschädigung für jogen. rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind.			
1	1	61	—	—	an rauhen Zehnten von den Besitzten in Klostchwitz.			
2	2	66	—	—	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnsgrün und Pienitz im Neißischen.			
	4	27	—	—	Summa Cap. VI.			
					Cap. VII.			
					An Zinsen aus anderen Acreien.			
1	17	99	—	—	an Zins aus dem Gemeindeskasten.			
	17	99	—	—	Summa Cap. VII.			
	4	27	—	—	„ „ VI.			
	234	—	—	—	„ „ V.			
	1074	36	—	—	„ „ IV.			
	175	46	—	—	„ „ III.			
	6379	38	21	56	„ „ II.			
	590	39	55	—	„ „ I.			
	8475	85	76	56				
	76	56	—	—				
	8552	41	—	—	Summa der Einnahme.			

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
<b>A u s g a b e .</b>								
Cap. I.								
<b>Besoldungen und Vergütungen für Naturallieferungen, sowie Zuflüsse zu anderen Axarien.</b>								
1 a	510	66	—	—	für feste Besoldungen an Geistliche und Schuldienner, und zwar:			
					240 Mark 86 Pf. an Geistliche.			
					161 " 88 " " Schuldienner zur Gymnasialkasse.			
					107 " 92 " " " Bürgerschul-			
					uts.			
b	143	50	—	—	für feste Besoldungen dem Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse.			
2 a	38	—	—	—	für Wiesenpacht demselben zu derselben Kasse.	Siehe Cap. V sub 2 und 3 der Einnahme.		
b	96	—	—	—				
b	143	—	—	—	Vergütung für 9 Scheffel 1 Viertel 3 Mezen Dresdner Maafß = 9,799 Hect. Zinstorn, Deputat demselben zu derselben Kasse.	Steigend und fallend nach dem mittleren Marktpreis, deshalb nach 6jährigem Durchschnitt angenommen.		
c	106	—	—	—	dergleichen für 7 Scheffel = 7,268 Hect. Korn, Deputat dem Collaborator zur Schulkasse.			
d	2932	41	—	—	feststehende Vergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Schul-, Kirchen- und andere Diener, und zwar:			
					1385 Mark 55 Pf. an die Geistlichen hier.			
					86 " 31 " " den Pfarrer in Ruppertsgrün.			
					28 " 77 " " den Pfarrer in Leubnitz.			
					149 " 9 " " den Pfarrer in Schöneck.			
					445 " 31 " " Schuldienner zur Gymnasialkasse.			
					239 " 71 " " Schuldienner zur Bürgerschul-			
					kasse.			
					168 " 31 " " den Kirchschullehrer in Leubnitz.			
					67 " 5 " " den Kirchschull. in Kürbitz.			
					347 " 33 " " den Kirchner hier.			
					14 " 98 " " die Sportekasse des Bezirks-			
					gerichts (früher an den Land-			
					knecht) hier.			
					uts.			
e	19	72	—	—	feststehende Vergütung für den sogen. rauhen Zehnten an die Pfarrlehne in Plauen und Kloßwitz.			
f	279	86	—	—	für Zinsen von gewährten Ablösungscapitalien, und zwar:			
					1) 2 Mark 45 Pf. für 61 Mark 16 Pf. Ablösungs-			
					capital, à 4%, für den Deutsch-			
					hausvorsteher zur Stadtkasse.			
				2) 72 " 38 " für 1809 Mark 50 Pf. dergl., à				
				4%, für das Pfarrlehn hier.				
				3) 19 " 68 " für 492 Mark 25 Pf. dergl., à				
				4%, für den Kirchner hier.				
				4) 3 " 81 " für 76 Mark 20 Pf. dergl., à				
				5%, der Gemeinde Spilmes.				
				5) 9 " 53 " für 190 Mark 46 Pf. dergl., à				
				5%, der Gemeinde Stelzen.				
				6) — " 75 " für 15 Mark dergl., à 5%, dem Amtsrichter in Stelzen.				
				7) 171 " 26 " für 3425 Mark 20 Pf. dergl.,				
				à 5%, dem Pfarrlehn in Rodau.				
				uts.				
4269	15	—	—	Latus.				

Am letzten Haushaltspunkt sind irrtümlich 60 Pf. gesetzt.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d .	Bemerkungen.		
	s t ä n d i g		d u r c h g e b e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
g	4269	15	—	—	Transport.			
g	360	—	—	—	für Entschädigung dem Landdiaconus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffenpferdes.			
h	54	—	—	—	Zinsen von 1200 Mark Kaufgeld für das Rectoratsfeld, à $4\frac{1}{2}\%$ , an die Gymnasiakasse.			
i	1074	36	—	—	Zinsen von den Kaufgeldern für verschiedene Deutschhausgrundstücke an 21534 Mark 78 Pf. an den Pfarrer, den Archidiaconus, den Stadtdiaconus und den 1. Landdiaconus.			
k	425	89	—	—	Gemeindefirchfostenzins.			
	6183	40	—	—	Summa Cap. I.			
					Cap. II.			
					für Stipendiatgelder.			
1	269	80	—	—	für dergleichen an die Universität Wittenberg.	Die Zahlung dieser Gelder ist zwar vorläufig fixirt, dieselben sind aber einstweilen in die Sparfalle einzulegen.		
					Summa per se Cap. II.			
					Cap. III.			
					für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.			
1	90	44	—	—	für Grundsteuern von 1004,92 Steuereinheiten à 9 Pf.	Beminderung in Folge Entsteuerung einer zum Straßenbau abgetretenen Grundstücksparcele.		
2	3	20	—	—	für Ablösungsrenten.			
3	126	39	—	—	für Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 4213 Einheiten à 3 Pf.			
4	20	—	—	—	für Fensterscheibenversicherungsprämie.	Erhöhung der Versicherungssumme.		
	240	3	—	—	Summa Cap. III.			
					Cap. IV.			
					für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.			
					a) Superintendurgebäude.			
1	141	—	—	—	für laufende Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten.			
2	—	—	20	—	für eine neue Eingangsthür vom Garten nach dem Souterrain.			
	141	—	20	—	Summa sub a.			
					b) Archidiaconatgebäude.			
1	75	—	—	—	für laufende Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten.			
2	—	—	135	20	für 5 Stück neue Fenster nebst Beschläge und Anstrich.			
3	—	—	229	16	für Herstellung eines Verschlages nebst Doppelthür zum Abschluß der unteren Hausflur.			
4	—	—	132	12	für vertragsmäßiges Weizen z. der Wand- und Deckenflächen im Corridor, Hausflur, im Parterre, den Küchen, beiden Kammern, Studirzimmer, Corridor und Flur in der Etage.			
	75	—	496	48	Summa sub b.			
					c) Landdiaconatgebäude.			
1	52	—	—	—	für laufende Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten.			
2 a	—	—	60	—	für wasserdichte Herstellung der Düngergrube.			
	52	—	60	—	Latus.	Bergl. Einnahme Pof. 2 Cap. I.		

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
b	52	—	60	—	Transport.	51 092
	—	—	16	—	für Abdeckung dieser Grube.	— 092
c	—	—	8	—	für Abänderung der Abtrittsthüre.	— 16
	52	—	84	—	Summa sub c.	58 4701
	45	—	—	—	d) Rectoratgebäude.	
1	45	—	—	—	für laufende Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten.	02 624
2	—	—	75	—	für 3 Stück neue Fenster in die Wohn- und Schlafstube.	04 8816
3	—	—	9	—	für eine neue Blechhaube auf den Schornsteinkopf.	
	45	—	84	—	Summa sub d.	
	45	—	90	—	e) Cantoratgebäude.	
1	45	—	—	—	für laufende Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten.	02 624
2	—	—	90	—	für einen neuen Ofen mit Kachelauflauf in die Wohnstube.	04 8816
	45	—	90	—	Summa sub e.	
	45	—	84	—	"    "    d.	
	52	—	84	—	"    "    c.	
	75	—	496	48	"    "    b.	
	141	—	20	—	"    "    a.	
	358	—	774	48	Summa Cap. IV.	
	15	—	—	—	Cap. V.	
	15	—	—	—	Für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinder- löhne.	
1	15	—	—	—	dergleichen.	
	15	—	—	—	Summa per se Cap. V.	
	15	—	—	—	Cap. VI.	
	15	—	—	—	Insgemein.	
1	15	—	—	—	überhaupt.	
	15	—	—	—	Summa Cap. VI.	
	15	—	—	—	"    "    V.	
	358	—	774	48	"    "    IV.	
	240	3	—	—	"    "    III.	
	269	80	—	—	"    "    II.	
	6183	40	—	—	"    "    I.	
	7081	23	774	48		
	774	48	—	—		
	7855	71	—	—	Summa der Ausgabe.	

## A b s c h l u ß.

8552 Mark 41 Pf. Einnahme,  
7855 „ 71 „ Ausgabe,

696 Mark 70 Pf. muthmaßlicher Rassenbestand, welcher für unvorhergesehene  
Fälle mit in Ausgabe zu stellen ist.

# Voranschlag

## über Einnahme und Ausgabe bei der Stadtkirche St. Johannis zu Plauen auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Marf	Pf.				
<b>E i n n a h m e.</b>								
Cap. I. Kassenbestand.								
1	1000	—	—	—	an dergl. ult. December 1875.	In der Sparkasse.		
2	—	—	900	—	für Umhängung der 3 Glocken auf dem Hauptthurm nach Pozdech'schem System. 1875 nicht verwendet.			
					Summa p. s. Cap. I.			
Cap. II. Erbzinsen.								
1	43	62	—	—	überhaupt.			
					Summa p. s. Cap. II.			
Cap. III. Pacht- und Mietzinsen.								
1	12	—	—	—	für 4 Glasfenster.			
2	1	10	—	—	für 1 Männerstüb.			
3	1	—	—	—	für 1 Frauenstüb.			
	14	10	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.								
1	650	67	—	—	von 13013 M. 41 Pf. Capital à 5%.			
2	54	—	—	—	" 1200 " — " " 4½%.			
3	5	—	—	—	" 150 " — " " 3⅓%.			
4	—	—	—	—	von 1 großherzogl. sächs. Spitzschein Lit. E Nr. 11714 von 36 Thlr. — — Conventionsgeld.	Zinslos.		
5	20	—	—	—	von in die Sparkasse eingelagerten Geldern.			
	729	67	—	—	Summa Cap. IV.			
Cap. V. Zurückgezahlte Capitale.								
					Nichts.			
Cap. VI. Gimpelgeld.								
1	230	—	—	—	überhaupt.			
					Summa p. s. Cap. VI.			
Cap. VII. Von Verlobungen und Hochzeiten.								
					Nichts.			
Cap. VIII. Von Kindtaufen.								
1	75	—	—	—	von dergl. bei mehr als 3 Bäthen.	Ist in Wegfall gekommen.		
					Summa p. s. Cap. VIII.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
Cap. IX. Von Begräbnissen.						
1	—	—	—	—	von dergl. an Glockengeld.	
2	700	—	—	—	für Festgeläute bei stillen Begräbnissen, à 15 Mark.	Ist in Wegefall gekommen.
	700	—	—	—	Summa Cap. IX.	
Cap. X. Von verlösten Kirchenstühlen und Capellen.						
1	15	—	—	—	überhaupt.	
					Summa p. s. Cap. X.	
Cap. XI. Gottespfennige und Innungsgelder.						
1	180	—	—	—	von Besitzveränderungen auf dem Lande.	
					Summa p. s. Cap. XI.	
Cap. XII. Von Vermächtnissen.						
1	52	45	—	—	Legatzen.	Gestrichen.
					Summa p. s. Cap. XII.	
Cap. XIII. Kirchenstrafen.						
					Nichts.	Fallen in Folge der neuen Gesetzesgebung weg.
Cap. XIV. Insgemein.						
1	130	—	—	—	Gebühren des Calkanten von Trauungen.	
					Summa p. s. Cap. XIV.	
Wiederholung der Einnahme.						
	1000	—	900	—	Cap. I.	
	43	62	—	—	" II.	
	14	10	—	—	" III.	
	729	67	—	—	" IV.	
	—	—	—	—	" V.	
	230	—	—	—	" VI.	
	—	—	—	—	" VII.	
	75	—	—	—	" VIII.	
	700	—	—	—	" IX.	
	15	—	—	—	" X.	
	180	—	—	—	" XI.	
	52	45	—	—	" XII.	
	—	—	—	—	" XIII.	
	130	—	—	—	" XIV.	
	3169	84	900	—		
	900	—	—	—		
	4069	84	—	—	Summa der Einnahme.	
A u s g a b e.						
Cap. I. Ausgeliichte Capitale.						
					Nichts.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
Cap. II. Brod, Wein und Wachskerzen.								
1	225	—	—	—	für Communionwein und H�stien.			
2	15	—	—	—	für 1 Paar Wachskerzen.			
	240	—	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern und sonstige Abgaben.								
1	184	11	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeitr�ge nach 6137 Einh., � 3 Pf.			
2	9	45	—	—	Grundsteuern.			
3	11	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.			
	204	56	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV. Beiträge zum geistlichen Emeritierungsfond und Pfarrwittwensteuern &c.								
1	13	48	—	—	zum geistlichen Emeritierungsfond.			
2	10	75	—	—	zur altpfauischen Predigerwittwenkasse.			
3	5	59	—	—	zur altpfauischen Lehrerwittwenkasse.			
	29	82	—	—	Summa Cap. IV.			
Cap. V. Baukosten bei der Kirche.								
1	274	56	—	—	st�ndiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Techniker.	Bauacten Tit. IV. B. Nr. 10 Bl. 40 folg.		
2	—	—	787	69	für Einlegung des Wassers aus der städtischen Wasserleitung auf den Kirchdachboden und in die Thurmertwohnung.	ibid. Bl. 44.		
3	—	—	237	—	für Beschaffung eines eisernen Wasserreservoirs auf den Dachboden des Kirchenschiffes.	ibid. Bl. 45 Pos. 1—3.		
4	—	—	325	—	für Ausbesserung der Kupferabdeckung am Thurmungange, Reparatur beziehentlich Ergänzung des Abputzes am Thurmachteck, Reparatur der Fenster in der Thurmertwohnung und im Dachboden, Abdecken der Schalll�cher mit Theumaischen Platten.	ibid. Bl. 45 Pos. 4—9.		
5	—	—	593	—	für 190 M. alte Dachschalung am Hauptdache abzunehmen und durch neue zu ergänzen, den Schiefer abzunehmen und wieder einzudecken.	Bauacten Tit. IV. B. Nr. 10 Bl. 45 b. Pos. 10, 11.		
6	—	—	38	85	Honorar dem Bautechniker bei Ausführung der Positionen 2 bis mit 5.	ibid. Bl. 45 b.		
7	—	—	695	—	für Reparatur der Orgel durch Herrn Orgelbauer Barth in Adorf incl. 50 Mark Gratification für gut geleistete Dienste.	Acten Tit. IV. B. Nr. 6 Bl. 35 und 53 b.		
8	—	—	60	—	für den Galkantendienst dabei.	Ibid. Bl. 46.		
9	—	—	1500	—	zum Bau einer neuen Orgel nach und nach anzusammelndes Capital.	Ibid. Bl. 53.		
10	—	—	1950	—	Umhängen der 3 Glocken auf dem Hauptthurm nach der verbesserten Methode des Hrn. J. G. Große in Dresden (Pozdech'sches System) incl. Honorar für den Techniker.	Acten Tit. IV. B. Nr. 18 Bl. 78.		
	274	56	6186	54	Summa Cap. V.			
Cap. VI. Baukosten bei der Kirchnerwohnung.								
1	69	96	—	—	st�ndiger Unterhaltungsaufwand.			
	Summa p. s. Cap. VI.							

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf	Mark	Pf		
					Cap. VII. Bejoldung dem Pfarrer und den Diaconen.	
1	900	—	—	—	Gehaltszulage dem Stadtdiacon.	
					Summa p. s. Cap. VII.	
					Cap. VIII. Bejoldung für andere Kirchendiener.	
1	60	25	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.	
2	5	40	—	—	für Orgelstimmen dem Organisten.	11 481
3	120	—	—	—	für Kirchenmusiken dem Stadtmusichor.	31 0
4	2	—	—	—	für Musiftexte dem Cantor zur Bürgerfchukasse.	— 11
5	300	—	—	—	dem Kirchenchor.	80 102
6	8	—	—	—	für Liederanflecken dem Kirchner.	
7	189	—	—	—	für Bälgetreten und Aufwartung bei der Kirche dem Calfanten.	24 61
8	120	—	—	—	dem Kirchenvoigt für seine Dienstleistungen, Einladen der Kirchenvorstandsmitglieder zu den Sitzungen, Aufwartung, Botengänge &c.	27 41
9	75	—	—	—	für Protocollführung bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes, Ausfertigungen exkl. der Schreibstöhne.	26 0
	879	65	—	—	Summa Cap. VIII.	
					Cap. IX. Zinsen von unableglichen Schulden.	
1	108	10	—	—	von 2189 Mark 17 Pf. bei der Kirche mit verwaltete Legate.	
2	78	—	—	—	von 1950 Mark Schulden an den Schulkästen, im Jahre 1815 erborgt.	
3	24	67	—	—	von 751 Mark 67 Pf. Capital der Musifantenlade an den Cantor.	
4	17	55	—	—	von 390 Mark 5 Pf. Ablösungscapital für Erbzins an den Pfarrer.	
	228	32	—	—	Summa Cap. IX.	
					Cap. X. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars.	
1	60	—	—	—	überhaupt.	
					Summa p. s. Cap. X.	
					Cap. XI. Insgemein.	
1	35	75	—	—	für Heizung der Sakristei.	
2	26	—	—	—	für den Nachschlag der Stunden dem Thürmer zur Stadtkasse.	
3	5	25	—	—	zu Glodenfchmiere dem Thürmer.	
4	27	65	—	—	verschiedene andere auf die Glodenfchelder gewiesene Ausgaben für Waschen, Scheuern, Copialien &c.	
5	46	20	—	—	Deputat zu Lichern, Weihrauch, Schreib- und Conceptpapier zu Officialien.	10 00 172
6	30	—	—	—	für Notenschriften zu Kirchenmusiken.	
7	12	—	—	—	Beleuchtung der Kirche am Sylvesterabend.	
8	95	—	—	—	sonstige Bedürfnisse.	00 00
	227	85	—	—	Latus.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	B e m e r k u n g e n .		
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
9	227	85	—	—	Transport.			
9	172	15	—	—	für unvorhergesehene Fälle.			
10	—	—	254	—	nachträglich noch zur Bestreitung der Kosten bei Besetzung des Pfarramtes.	82 01 81 6 21 61		
11	300	—	—	—	Betriebsfond.			
	750	—	254	—	Summa Cap. XI.			
					Wiederholung der Ausgabe.			
					Cap. I.			
	240	—	—	—	II.			
	204	56	—	—	III.			
	29	82	—	—	IV.			
	274	56	6186	54	V.			
	69	96	—	—	VI.			
	900	—	—	—	VII.			
	879	65	—	—	VIII.			
	228	32	—	—	IX.			
	60	—	—	—	X.			
	750	—	254	—	XI.			
	3636	87	6440	54				
	6440	54						
	10077	41	—	—	Summa der Ausgabe.			

### A b s c h l u ß.

4069 Mark 84 Pf. Einnahme.

10077 „ 41 „ Ausgabe.

6007 Mark 57 Pf. Fehlbetrag.

## Voranschlag

### über Einnahme und Ausgabe bei dem Gemeindefirchfaste zu Plauen auf das Jahr 1876.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	B e m e r k u n g e n .		
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
	<b>E i n n a h m e .</b>							
	Cap. I. Bestand aus voriger Rechnung.							
	Nichts.							
	Cap. II. Erbzinsen aus dem Deutschen Hause.							
1	425	89	—	—	überhaupt.			
	Summa p. s. Cap. II.							

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.		
					Cap. III. Renten von abgelösten Handwerkszinsen.	
1	10	28	—	—	vom Tuchmacherhandwerke.	
2	5	14	—	—	vom Bäckerhandwerke.	
	15	42	—	—	Summa Cap. III.	
					Cap. IV. Miethzinsen.	
1	360	—	—	—	für die Parterrewohnung rechter Hand.	
2	45	—	—	—	für die Parterrewohnung linker Hand.	
3	120	—	—	—	für die Dachwohnung rechter Hand.	
4	60	—	—	—	für die Dachwohnung linker Hand.	
5	60	—	—	—	für die Wagenremise.	Im neu erbauten Hintergebäude.
	645	—	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	
1	471	74	—	—	von 9434 Mark 90 Pf. à 5%.	
2	—	—	—	—	" " " à 4½%.	
3	24	—	—	—	" 600 " " à 4%.	
4	—	—	—	—	von zeitweilig in die Sparfasse eingelegten Geldern.	
	495	74	—	—	Summa Cap. V.	
					Cap. VI. Zurückgezahlte Capitale und	
					Cap. VII. Vermächtnisse und Geschenke.	
					Nichts.	
					Cap. VIII. Insgemein.	
1	15	—	—	—	für Zustandshaltung der vormaligen Tertiairwohnung.	
					Summa p. s. Cap. VIII.	
					Wiederholung der Einnahme.	
	—	—	—	—	Cap. I.	
	425	89	—	—	" II.	
	15	42	—	—	" III.	
	645	—	—	—	" IV.	
	495	74	—	—	" V.	
	—	—	—	—	" VI.	
	—	—	—	—	" VII.	
	15	—	—	—	" VIII.	
	1597	5	—	—	Summa der Einnahme.	
					A u s g a b e .	
					Cap. I. Ausgeliehene Capitale.	
					Nichts.	
					Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern	
					und sonstige Abgaben.	
1	69	29	—	—	Immobilien-Brandversicherungsbeiträge von 2309½ Einheiten à 3 Pf..	
2	45	76	—	—	Grundsteuern nach 510,65 Einheiten à 9 Pf.	
3	4	—	—	—	Rentensteuer.	
4	17	99	—	—	Deutschhauszinsen wegen des abgeschafften Caplans.	
5	47	97	—	—	Beitrag zum geistlichen Emeritierungsfond.	
6	5	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.	
	190	1	—	—	Summa Cap. II.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	s t ä n d i g		d u r c h g e h e n d					
	M a r k	P f.	M a r k	P f.				
Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.								
1	80	—	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand.			
2	—	—	210	40	einmaliger dergl. für Ausweichen der Hausfluren, Treppenhäuser und sonst.			
3	—	—	100	61	für Absärfbung der Hinterfronten und des Hintergebäudes.			
4	19	42	—	—	zur Bezahlung des Bautechnikers.			
	99	42	311	1	Summa Cap. III.			
Cap. IV. Bezahlungen und Deputate.								
1	489	82	—	—	Beboldung den Herren Geistlichen und Lehrern.			
2	25	—	—	—	Vergütung für $1\frac{1}{2}$ Schtl. = 1,557 Hect. Korn nach mittleren Marktpreis für den Collaborator zur Schulkasse, nach dreijährigem Durchschnitt.			
3	6	16	—	—	für Justification der Rechnung.			
4	66	87	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkaſſe.			
	587	85	—	—	Summa Cap. IV.			
Cap. V. Zu Ergänzung und Vermehrung des Inventars.								
					Nichts.			
Cap. VI. Zinsen von Passiv-Schulden und Legaten.								
1	28	90	—	—	feststehend.			
					Summa p. s. Cap. VI.			
Cap. VII. Besetzungsosten.								
1	120	—	—	—	für das erste Landdiaconat.			
					Summa p. s. Cap. VII.			
Cap. VIII. Insgemein.								
1	20	—	—	—	Insertionsgebühren, Schreibelöhne &c.			
2	300	—	—	—	Betriebsfond.			
3	—	—	—	—	zur Erziehung der 1874 zum Umbau der Hintergebäude aus dem Stammvermögen entnommenen 6000 Mark, als erste Rate.	Ist erst im Haushaltplan für 1877 einzustellen.		
	320	—	—	—	Summa Cap. VIII.			
Wiederholung der Ausgabe.								
	—	—	—	—	Cap. I.			
	190	21	—	—	” II.			
	99	42	311	1	” III.			
	587	85	—	—	” IV.			
	—	—	—	—	” V.			
	28	90	—	—	” VI.			
	120	—	—	—	” VII.			
	320	—	—	—	” VIII.			
	1346	38	311	1				
	311	1						
	1657	39	—	—	Summa der Ausgabe.			

**A b s c h l u ß.**

1597 Mark 5 Pf. Einnahme,

1657 „ 39 „ Ausgabe,

60 Mark 34 Pf. Fehlbetrag.

# Voranschlag

## über Einnahme und Ausgabe bei der Gottesackerkirche zu Plauen auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend				
	Marf	Pf.	Marf	Pf.		
<b>E i n n a h m e.</b>						
Cap. I. Bestand aus voriger Rechnung. ult. December 1875.						
1	300	—	—	—	Summa per se Cap. I.	
Cap. II. Erbzinsen und Cap. III. Pacht- und Miethzinsen. Nichts.						
Cap. IV. Zinzen von ausgeliehenen Capitalien.						
1	790	91	—	—	von 15,818 Marf 23 Pf., à 5 %.	
2	236	25	—	—	“ 5,250 “ — “ 4½ %.	
3	12	84	—	—	“ 321 “ 15 “ “ 4 %.	
	1040	—	—	—	von 21,389 Marf 38 Pf. Summa Cap. IV.	
Cap. V. Zurückgezahlte Capitale. Nichts.						
Cap. VI. Aus dem Klingelbeutel. aus den Kirchenbüchsen.						
1	12	—	—	—	Summa per se Cap. VI.	
Cap. VII. Aus dem Becken, von Verlobungen und Hochzeiten, bei Kindtaufen, bei Begräbnissen, für Grab- stellen und Leichentuch, von verlösten Kirchenstühlen und Gottespfennigen. Nichts.						
Cap. VIII. Von Vermächtnissen. feststehend.						
1	137	26	—	—	Summa per se Cap. VIII.	
Cap. IX. An Kirchenstrafen und Cap. X. Insgemein. Nichts.						
Wiederholung der Einnahme.						
	300	—	—	—	Cap. I.	
	—	—	—	—	“ II.	
	—	—	—	—	“ III.	
	1040	—	—	—	“ IV.	
	—	—	—	—	“ V.	
	12	—	—	—	“ VI.	
	—	—	—	—	“ VII.	
	137	26	—	—	“ VIII.	
	—	—	—	—	“ IX.	
	—	—	—	—	“ X.	
	1489	26	—	—	Summa der Einnahme.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
<b>A u s g a b e.</b>								
Cap. I. Ausgeliichte Capitale und Cap. II. An Hoftien, Wein und Wachskerzen. Richts.								
Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.								
1	74	16	—	—	Brandversicherungsbeiträge von 2472 Einheiten.			
2	10	68	—	—	Ablösungssrenten.			
3	5	75	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.			
	90	59	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV. Baukosten bei der Kirche.								
1	169	50	—	—	ständiger Unterhaltungsaufwand.			
2	134	—	—	—	für Unterhaltung der Wege und Einfriedigung des geschlossenen Gottesackers.			
3	—	—	80	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern.			
4	285	—	—	—	für Abbruch alter Begräbnishallen und Ausfüllung der Grüfte.			
5	19	42	—	—	zu Bezahlung des Bautechnikers.			
	607	92	80	—	Summa Cap. IV.			
Cap. V. Bezahlung für Kirchendiener &c.								
1	37	8	—	—	für Rechnungsführung zur Stadtkasse.			
2	6	16	—	—	für Rechnungsjustification.			
3	27	—	—	—	Bezahlung dem Callanten.			
4	270	—	—	—	dgl. dem Aufseher und Sakristan.			
5	15	—	—	—	für Instandhaltung der Uhr.			
	355	24	—	—	Summa Cap. V.			
Cap. VI. Zinsen von Passiv-Schulden.								
1	732	3	—	—	überhaupt.			
					Summa per se Cap. VI.			
Cap. VII. Zu Ergänzung und Vermehrung des Inventars.								
1	10	—	—	—	überhaupt.			
					Summa per se Cap. VII.			
Cap. VIII. Ins gemein.								
1	50	—	—	—	überhaupt.			
2	300	—	—	—	Betriebsfond.			
	350	—	—	—	Summa Cap. VIII.			
Cap. I. Wiederholung der Ausgabe.								
	—	—	—	—	" II.			
	90	59	—	—	" III.			
	687	92	—	—	" IV.			
	355	24	—	—	" V.			
	732	3	—	—	" VI.			
	10	—	—	—	" VII.			
	350	—	—	—	" VIII.			
	2225	78	—	—	Summa der Ausgabe.			

### A b s c h l u ß.

1489 Mark 26 Pf. Einnahme,

2225 „ 78 „ Ausgabe,

736 Mark 52 Pf. Fehlbetrag.

**Voranschlag**  
**über Einnahme und Ausgabe bei der Gottesackerfasse zu Plauen**  
**auf das Jahr 1876.**

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.		
<b>E i n n a h m e.</b>						
1	2000	—	—	—	Cap. I. Bestand voriger Rechnung. ult. December 1875 mutmaßlich.	
1	480	—	—	—	Summa per se Cap. I.  Cap. II. Von Erbbegräbnissen. von 2 dergl., à 240 Mark.	
1	1800	—	—	—	Summa per se Cap. II.  Cap. III. Von gelösten Grabstellen für Erwachsene. von 50 dergl., à 36 Mark.	
1	150	—	—	—	Summa per se Cap. III.  Cap. IV. Von gelösten Grabstellen für Kinder. von 7 dergl., à 18 Mark und von 2 dergl., à 12 Mark.	
1	700	—	—	—	Summa per se Cap. IV.  Cap. V. Für Reihegrabstellen. überhaupt.	
1	12	—	—	—	Summa per se Cap. V.  Cap. VI. Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottesacker- ordnung. überhaupt.	
1	9	—	—	—	Summa per se Cap. VI.  Cap. VII. Für Erlaubnischeine. Nichts.	
					Cap. VIII. An Pachtgeldern und Miethzinsen. Nichts.	
					Cap. IX. Zurückgezogene Capitale aus der Sparkasse. Nichts.	
					Cap. X. Insgemein. für Benützung der Leichenhalle zu Sectionen.	
					Summa per se Cap. X.  Wiederholung der Einnahme.	
	2000	—	—	—	Cap. I.	
	480	—	—	—	” II.	
	1800	—	—	—	” III.	
	150	—	—	—	” IV.	
	700	—	—	—	” V.	
	12	—	—	—	” VI.	
	—	—	—	—	” VII.	
	—	—	—	—	” VIII.	
	—	—	—	—	” IX.	
	9	—	—	—	” X.	
	5151	—	—	—	Summa der Einnahme.	

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig	durchgehend	Mark	Pf.				
<b>A u s g a b e .</b>								
Cap. I. In die Sparkasse eingelegte Gelder.								
					Nichts.			
Cap. II. Steuern und Abgaben.								
1	9	99	—	—	Grundsteuern nach 111,03 Einheiten.			
2	28	20	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 940 Einheiten, à 3 Pf.			
3	5	80	—	—	Landrenten.			
4	5	—	—	—	Versicherung der Fensterscheiben.			
	48	99	—	—	Summa Cap. II.			
Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.								
1	78	50	—	—	ständiger Unterhaltsaufwand an den Gebäuden und der Einfriedigung.			
2	545	—	—	—	dergl. an Schleusen, Wegen, Brücken, Bänken und Baumplanzungen.			
3	51	—	—	—	Absuhre des beim Ausgraben der Gräber übrig bleibenden Steinschuttess.			
4	25	14	—	—	Besoldung des Bautechnikers.			
	699	64	—	—	Summa Cap. III.			
Cap. IV. Neubau.								
					Nichts.			
Cap. V Zinsen ic. von den Schulden.								
1	3344	92	—	—	von 74,331 Mark 40 Pf. Restschuld an die Stadtkasse allhier nach Abzahlung von 248 M. 60 Pf. im Jahre 1875, à $4\frac{1}{2}\%$ .			
2	273	46	—	—	antheilige Tilgungsrate von obigem Restschuld-Theil der zweiten Stadtanleihe.			
3	255	—	—	—	Zinsen von 5100 Mark — Schulde an die Sparkasse hier, à 5 %.			
4	18	75	—	—	Zinsen von 1000 Mark Bausumme zur Unfriedigung und Herstellung des oberen Theils des neuen Friedhofes auf die Zeit vom 1. August bis ult. December 1875 zu $4\frac{1}{2}\%$ .			
5	81	25	—	—	Zinsen von 5000 Mark Bausumme zu gleichem Zwecke auf die Zeit vom 20. August bis ult. December 1875 zu $4\frac{1}{2}\%$ .			
6	810	—	—	—	Zinsen von 18,000 Mark Bausumme zu demselben Zwecke, welche im Jahre 1876 zu $4\frac{1}{2}\%$ zu entrichten sind.			
	4783	38	—	—	Summa Cap. V.			
Cap. VI. Inventar und dessen Erhaltung.								
1	20	—	—	—	überhaupt.			
					Summa per se Cap. VI.			
Cap. VII. Besoldungen.								
1	82	20	—	—	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.			
					Summa per se Cap. VII.			

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.		
	ständig		durchgehend					
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				
Cap. VIII. Insgemein.								
1	30	—	—	—	Gebühren nach § 5 der Gottesäckerordnung, Copialien und sonst.			
2	12	—	—	—	Gebühren nach § 28, 2 — 4 der Gottesäckerordnung.			
3	—	—	402	—	dergl. für die Buchführung und die Ausfertigung von 67 Verleihungsurkunden, à 2 Thaler oder 6 Mark, an den Pastor und Buchführer auf die Jahre 1866 bis 11. November 1875.	In Gemäßheit der Beschlüsse der Kircheninspektion und der Stadtverordneten vom 21. und 27. Juli 1875.		
4	61	50	—	—	für Vereinnahmung und Berechnung der Cap. III, IV und V der Einnahme gedachten Gebühren für gelöste und Reihegräberstellen, à 2 %, sowie			
5	—	—	96	—	für Vereinnahmung der in den Jahren 1866 bis mit 1874 erhobenen Gebühren für Reihegräber im Betrage von 1590 Thlr. 5 Ngr. — Pf. = 4770 Mark 50 Pf., à 2 %, und			
6	—	—	53	25	für Reinschrift der darüber geführten Rechnungen an 106½ Bogen, à 50 Pf.			
7	—	—	24	—	für Vereinnahmung und Verrechnung der 1875 theils bereits erhobenen, theils noch zu erhebenden Gebühren für gelöste und Reihegräberstellen, ca. 750 Mark betragend, und Reinschrift der Rechnung.			
8	300	—	—	—	Betriebsfond.			
	403	50	575	25	Summa Cap. VIII.			
Wiederholung der Ausgabe.								
	Cap. I.							
	48	99	—	—	II.			
	699	64	—	—	III.			
	—	—	—	—	IV.			
	4783	38	—	—	V.			
	20	—	—	—	VI.			
	82	20	—	—	VII.			
	978	75	—	—	VIII.			
	6612	96	—	—	Summa der Ausgabe.			

## A b s c h l u ß.

5151 Mark — Pf. Einnahme,

6612 „ 96 „ Ausgabe,

---

1461 Mark 96 Pf. Fehlbetrag.

# Zusammenstellung

## des im Jahre 1876 durch Anlagen aufzubringenden Fehlbedarfs bei den städtischen, sowie den kirchlichen Kassen in Plauen.

Kassen.	Einnahme.		Ausgabe.		Fehlbedarf.		Überschuß.	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.
1 a. Stadtkasse, einschließlich Forst-, Einquartierungs- und Massenquartierkasse . . . . .	199048	99	{ 333371	90	134322	91	—	—
b. Stadtchuldentilgungskasse I und II . . . . .	58682	58	58682	58	—	—	—	—
c. Stadtchuldentilgungskasse III . . . . .	33058	—	33058	—	—	—	—	—
2. Feuerlöschkasse . . . . .	2247	33	4335	—	2087	67	—	—
3 a. Gasanstaltkasse . . . . .	287362	92	{ 252420	14	—	—	—	—
Hierzu Reingewinn . . . . .			{ 34942	78	—	—	—	—
b. Ersatzfond einschl. mutmaßlichem Bestand ult. 1876	70288	72	{ 1415	80	—	—	—	—
c. Reservefond einschl. mutmaßlichem Bestand ult. 1876	41996	6	{ 68872	92	—	—	—	—
4. Wasseranstaltkasse . . . . .	31370	36	43370	22	11999	86	—	—
5. Armenkasse . . . . .	22746	72	27461	65	4714	93	—	—
6 a. Bürgerschulkasse (ohne Ausgabe zur Schuldentilgung)	147113	35	184733	38	37620	3	—	—
b. Schulchuldentilgungskasse . . . . .	5793	48	31535	32	25741	84	—	—
7 a. Vereinigte Hospitalkasse . . . . .	8723	84	3577	99	—	—	5145	85
b. Stadtkrankenhauskasse . . . . .	11676	85	12930	46	1253	61	—	—
8. Deutschhauskasse (einschl. mutmaßlichem Kassenbestand ult. 1876) . . . . .	8552	41	{ 7855	71	—	—	—	—
			{ 696	70	—	—	—	—
9. Kirche St. Johannis . . . . .	4069	84	10077	41	6007	57	—	—
10. Gemeindetirckosten . . . . .	1657	39	1657	39	—	—	—	—
11. Gottesackerkirche . . . . .	1489	26	2225	78	736	52	—	—
12. Gottesackerkasse . . . . .	5151	—	6612	96	1461	96	—	—
13. Fikationskasse für Geistliche und Kirchendienner . . . . .	—	—	7570	—	7570	—	—	—
Summa	941029	10	1170000	15	234116	90	5145	85
			davon ab:		5145	85	Überschuß,	
			bleibt:		228971	5	Fehlbedarf.	
					2366	41		
			und es bleibt hiernach nur noch:		226604	64	Fehlbedarf,	
			welcher durch Anlagen aufzubringen ist.					

Wenn nun nach der Zusammenstellung des diesjährigen Abschätzungsresultates für die städtischen Anlagen sich eine einfache Anlagenquote von 18980 Mark 51 Pf. ergibt, welche nach Abrechnung auf Erläß, Wegfall und Reclamationen sich auf rund 17900 Mark abmindert, so ist mit Zustimmung der Stadtverordneten beschlossen worden, behufs Deckung obigen Fehlbedarfs in diesem Jahre die einfache Quote 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>fach zu erheben.

**Stadt-Rath zu Plauen.**  
Kunze, Bürgermeister.

\* **Ummerlung.** Dieser unter Abth. 9 der Ausgabe des Haushaltplans für die Stadtkasse gehörige Betrag betrifft den Beitrag an die Handelschule und ist aus Versehen an der bezeichneten Stelle nicht mit aufgeführt worden.

# Wittelsbach

aus der Geschichte des Hauses Wittelsbach  
und seiner Freunde und Feinde.

Zeit	Jahr	Monat	Wochentag	Titel
1500	1500	Jan	Montag	Die ersten
1500	1500	Feb	Mittwoch	Wittelsbachers
1500	1500	Mar	Freitag	Wittelsbachers
1500	1500	Apr	Samstag	Wittelsbachers
1500	1500	May	Sonntag	Wittelsbachers
1500	1500	Jun	Montag	Wittelsbachers
1500	1500	Jul	Mittwoch	Wittelsbachers
1500	1500	Aug	Freitag	Wittelsbachers
1500	1500	Sep	Samstag	Wittelsbachers
1500	1500	Oct	Sonntag	Wittelsbachers
1500	1500	Nov	Montag	Wittelsbachers
1500	1500	Dec	Mittwoch	Wittelsbachers

Verlag von C. F. Lüderitz - Berlin

Königliche Hofdruckerei



